

Pfarrbrief

der Röm.-Kath. Kirchengemeinde
Leimen-Nußloch-Sandhausen



Herz Jesu – Leimen

St. Aegidius – St. Ilgen

St. Peter – Gauangelloch

St. Laurentius – Nußloch

St. Bartholomäus – Sandhausen

März 2025

Weltgebetstag
♀ Cookinseln
7. März 2025

wunderbar geschaffen!

© WGT e.V.

INHALTSVERZEICHNIS

<i>INHALTSVERZEICHNIS</i>	2
<i>VORSTELLUNG PFARRER GEORG HENN</i>	3
<i>GOTTESDIENSTE IN UNSERER SEELSORGEEINHEIT</i>	5
<i>AUS DER SEELSORGEEINHEIT</i>	13
Berichte und Informationen	13
Veranstaltungen und Ausblick	25
Weltgebetstag 2025	34
Pilgerreise nach Rom	36
Kirchenentwicklung 2030	39
Kinder- und Jugendarbeit	41
<i>HERZ JESU - LEIMEN</i>	42
Berichte und Informationen	42
Veranstaltungen und Ausblick	44
<i>ST. AEGIDIUS - ST. ILGEN</i>	46
Berichte und Informationen	46
Veranstaltungen und Ausblick	50
<i>ST. PETER - GAUANGELLOCH</i>	51
Veranstaltungen und Ausblick	51
<i>ST. LAURENTIUS - NUSSLOCH</i>	52
Berichte und Informationen	52
Veranstaltungen und Ausblick	54
Kinder und Familien	58
<i>ST. BARTHOLOMÄUS - SANDHAUSEN</i>	60
Berichte und Informationen	60
Veranstaltungen und Ausblick	62
<i>ALLGEMEINES</i>	63
Geänderte Öffnungszeiten der Pfarrbüros	63
Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe	63
Impressum	64
<i>DIE KINDERSEITE</i>	65
<i>KONTAKTE</i>	67
<i>FOTO TITELSEITE: © WGT E.V.</i>	
<i>VORWORT: KOOPERATOR GEORG HENN – BILD: PRIVAT</i>	

VORSTELLUNG KOOPERATOR GEORG HENN

Herzlich Willkommen, lieber Herr Kooperator Georg Henn!

Nun ist es bald soweit. Wir freuen uns, dass wir am

Sonntag, den 23.03.2025 um 10.30 Uhr,

in einem feierlichen Gottesdienst in der Herz Jesu Kirche in Leimen, den neuen Kooperator Georg Henn in unserer Mitte begrüßen dürfen.

Sicherlich sind viele von Ihnen schon sehr gespannt und freuen sich darauf, Kooperator Georg Henn kennenzulernen.

Lieber Herr Kooperator Georg Henn, herzlich Willkommen in der Seelsorgeeinheit Leimen-Nußloch-Sandhausen und der zukünftigen neuen Pfarrei St. Aegidius St. Ilgen. Wir freuen uns auf Sie!

Liebe Pfarrgemeinde,

ich heiße Georg Henn, bin 37 Jahre alt und freue mich sehr auf die zukünftige Tätigkeit in der Seelsorgeeinheit Leimen-Nußloch-Sandhausen! Aufgewachsen bin ich in Edingen-Neckarhausen und war in meiner Jugend Ministrant und in unserer KJG aktiv. Wichtig für meinen Glaubensweg waren damals auch Taizé-Fahrten, erstmals im Rahmen der Firmvorbereitung. Der Gedanke, eventuell einmal Priester zu werden, kam jedoch erst während meines FSJ in Temeswar (Timisoara, Rumänien) auf, das ich nach der Schulzeit gemacht habe. Anschließend habe ich in Freiburg ein Theologie-Studium begonnen – zunächst noch mit dem



Plan Lehrer zu werden. Aber nach einigem Hin- und Her bin ich schließlich ins Priesterseminar eingetreten, wo der Entschluss und Wunsch Priester zu werden schließlich immer klarer geworden ist. Meine Studienzeit habe ich in Freiburg und Salamanca (Erasmus-Austauschprogramm) verbracht. Nach Praxisphasen in Pforzheim, Lauda-Königshofen und Karlsruhe wurde ich 2017 zum Diakon und 2018 zum Priester geweiht. Als Kaplan war ich dann zunächst 2 Jahre in der Seelsorgeeinheit Schutterwald-Hohberg-Neuried (bei Offenburg) tätig und anschließend 3 Jahre in Schiltach, Wolfach und Umgebung (Kinzigtal / Mittlerer Schwarzwald). Vor knapp 2 Jahren wurde ich dann gebeten, eine Kooperatorenstelle in Titisee-Neustadt im Hochschwarzwald anzutreten, wo ich seitdem tätig gewesen bin. Nun bin ich froh und dankbar, eine langfristige Stelle zu bekommen und in größerer Heimatnähe leben und wirken zu können! Ab 2026 werde ich dann in der künftigen Kirchengemeinde Wiesloch / Pfarrei St. Ägidius St. Ilgen die Aufgabe des stellvertretenden leitenden Pfarrers übernehmen. Ich freue mich sehr auf die Zusammenarbeit mit Ihnen allen im Weinberg des Herrn!

Herzliche Grüße und Gottes Segen

Ihr Kooperator

Georg Henn

GOTTESDIENSTE IN UNSERER SEELSORGEEINHEIT

Gottesdienste in unserer Seelsorgeeinheit

8. SONNTAG IM JAHRESKREIS - L 1: Sir 27,4-7 (5-8) (ML III 286) L 2: 1 Kor 15,54-58 (ML III 287) Ev: Lk 6,39-45 (ML III 288)		
Sa. 01. Mrz.		
St. Laurentius	18.00	Eucharistiefeier - Pfarrkirche St. Laurentius Pfarrer Eklou
So. 02. Mrz.		
St. Aegidius	09.00	Eucharistiefeier - Pfarrkirche St. Aegidius Pfarrer Eklou
Herz Jesu	09.00	Wortgottesdienst zum Fasching - Mauritiushaus Eva Neuschäfer
St. Bartholomäus	10.30	Eucharistiefeier - Dreifaltigkeitskirche Pfarrer Eklou
St. Laurentius	18.00	Rosenkranz für Verstorbene Pfarrkirche St. Laurentius
Mo. 03. Mrz. Montag der 8. Woche im Jahreskreis - L: Sir 17,24-29 (20-28) (ML V 200) Ev: Mk 10,17-27 (ML V 202f)		
St. Bartholomäus	15.30	Wort-Gottes-Feier - Pflegeheim Jahnstraße Diakon Härich
Mi. 05. Mrz. ASCHERMITTWOCH - L 1: Joel 2,12-18 (ML III 61f oder ML IV 115f) L 2: 2 Kor 5,20 - 6,2 (ML III 62f oder ML IV 116f) Ev: Mt 6,1-6.16-18 (ML III 63f oder ML IV 117f)		
St. Aegidius	17.30	Rosenkranz - Pfarrkirche St. Aegidius
	18.00	Eucharistiefeier mit Austeilung des Aschenkreuzes - Pfarrkirche St. Aegidius Pfarrer Eklou

Mi. 05. Mrz.	ASCHERMITWOCH	
St. Laurentius	18.00	Eucharistiefeyer mit Austeilung des Aschenkreuzes - Pfarrkirche St. Laurentius Pfarrer Mayer
Do. 06. Mrz.	Donnerstag nach Aschermittwoch - L: Dtn 30,15-20 (ML IV 119f) Ev: Lk 9,22-25 (ML IV 121)	
St. Laurentius	18.00	Meditationsgottesdienst - Pfarrkirche St. Laurentius - Felicitas Stegmaier
Fr. 07. Mrz.	Freitag nach Aschermittwoch - L: Jes 58,1-9a (ML IV 121f) Ev: Mt 9,14-15 (ML IV 123)	
Herz Jesu	17.30	Kreuzweg - Pfarrkirche Herz Jesu
	16.00	Wort-Gottes-Feier - Dr. Ulla- Schirmer-Haus Luzia Philipp
	18.00	Stille Anbetung, anschl. Eucharistiefeyer Pfarrkirche Herz Jesu - Pfarrer Eklou
	19.00	Ökum. Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen - anschließend Beisammensein bei Imbiss und guten Gesprächen - Philipp-Melanchton-Haus Leimen (neben der ev. Kirche)
St. Laurentius	18.00	Ab 18.00h Einstimmung auf den Weltgebetstag mit Imbiß u. Angebot von Eine Welt Waren – 19.00h ökum. Gottesdienst zum Weltgebetstag Gemeindehaus Sancta Maria
St. Aegidius	19.00	Ökum. Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen mit Landesinformationen und Imbiss, Maximilian-Kolbe-Haus, St. Ilgen
St. Peter	19.00	Ökum. Gottesdienst zum Weltgebetstag im katholischen Edith-Stein-Haus, Hauptstraße 52, anschließend gemütliches Beisammensein
St. Bartholomäus	18.00	Angebote zum Weltgebetstag im ev. Wichernhaus, Joh.-Nikolaus-Kolb-Str. 12

ERSTER FASTENSONNTAG - L 1: Dtn 26,4-10 (ML III 65) L 2: Röm 10,8-13 (ML III 66f) Ev: Lk 4, 1-13 (ML III 67f)		
Sa. 08. Mrz.		
Herz Jesu	18.00	Eucharistiefeier - Pfarrkirche Herz Jesu Pater Shinto Thomas
So. 09. Mrz.		
St. Peter	09.00	Eucharistiefeier - Pfarrkirche St. Peter Pater Shinto Thomas
St. Bartholomäus	10.00	Wortgottesdienst "Wo-zwei-oder-drei" - Dreifaltigkeitskirche - WGD-Team
St. Laurentius	10.00	Wort-Gottes-Feier - Pfarrkirche St. Laurentius Luzia Philipp
St. Aegidius	10.30	Eucharistiefeier - Pfarrkirche St. Aegidius Pater Shinto Thomas
Herz Jesu	18.00	Spätschicht zur Fastenzeit - Pfarrkirche Herz Jesu Gestaltet durch kfd
Mo. 10. Mrz.	Montag der ersten Fastenwoche - L: Lev 19,1-2.11-18 Ev: Mt 25,31-46	
St. Laurentius	18.00	Frauengebet- Pfarrkirche St. Laurentius kfd
Di. 11. Mrz.	Dienstag der ersten Fastenwoche - L: Jes 55,10-11 (ML IV 131) Ev: Mt 6,7-15 (ML IV 132)	
Herz Jesu	10.30	Wort-Gottes-Feier - Haus am Leimbach Luzia Philipp
Mi. 12. Mrz.	Mittwoch der ersten Fastenwoche - L: Jona 3,1-10 (ML IV 133f) Ev: Lk 11,29-32 (ML IV 135)	
St. Aegidius	17.30	Rosenkranz - Pfarrkirche St. Aegidius
	18.00	Eucharistiefeier - Pfarrkirche St. Aegidius Pater Shinto Thomas

Do. 13. Mrz.	Donnerstag der ersten Fastenwoche - L: Est 4,17k.17l-m.17r-t (17n.p-r.aa-bb.gg-hh) (ML IV 136) Ev: Mt 7,7-12 (ML IV 137f)	
Herz Jesu	16.00	Wortgottesdienst - Pro Seniore Residenz Luzia Philipp
St. Laurentius	18.00	Impuls in der Fastenzeit - Pfarrkirche St. Laurentius - Luzia Philipp
Fr. 14. Mrz.	Freitag der ersten Fastenwoche - L: Ez 18,21-28 (ML IV 138f) Ev: Mt 5,20-26 (ML IV 140f)	
Herz Jesu	17.30	Kreuzweg - Pfarrkirche Herz Jesu
	18.00	Stille Anbetung, anschl. Eucharistiefeier - Pfarrkirche Herz Jesu - Pfarrer Eklou
ZWEITER FASTENSONNTAG - L 1: Gen 15,5-12.17-18 (ML III 69f) L 2: Phil 3,17 - 4,1 (ML III 71) oder Phil 3,20 - 4,1 () Ev: Lk 9,28b-36 (ML III 72f)		
Sa. 15. Mrz.		
St. Laurentius	18.00	Eucharistiefeier - Pfarrkirche St. Laurentius Pater Shinto Thomas
So. 16. Mrz.		
St. Bartholomäus	09.00	Eucharistiefeier - Dreifaltigkeitskirche Pater Shinto Thomas
	18.00	Ökum. Abendgebet gestaltet von der ökum. Initiative-eine-Welt - Dreifaltigkeitskirche
Herz Jesu	10.30	Eucharistiefeier als Familiengottesdienst zur Erstkommunionvorbereitung mit musikalischer Begleitung der Elternband Pfarrkirche Herz Jesu - Pfarrer Pawelzik
	18.00	Spätschicht zur Fastenzeit Pfarrkirche Herz Jesu - Gestaltet durch kfd
St. Laurentius	18.00	Rosenkranz für geistliche Berufe Pfarrkirche St. Laurentius

Mi. 19. Mrz.	HEILIGER JOSEF, BRÄUTIGAM DER GOTTESMUTTER MARIA (H) - L 1: 2 Sam 7,4-5a.12-14a.16 (ML III 410) L 2: Röm 4,13.16-18.22 (ML III 412) Ev: Mt 1,16.18-21.24a (ML III 412) oder Lk 2,41-51a (ML III 413)	
St. Laurentius	09.00	Hochfest des Hl. Josef- Wort-Gottes-Feier - Pfarrkirche St. Laurentius - Felicitas Stegmaier
St. Aegidius	17.30	Rosenkranz - Pfarrkirche St. Aegidius
	18.00	Eucharistiefeier - Pfarrkirche St. Aegidius Pfarrer Eklou
Do. 20. Mrz.	Donnerstag der zweiten Fastenwoche - L: Jer 17,5-10 (ML IV 151f) Ev: Lk 16,19-31 (ML IV 153f)	
St. Laurentius	18.00	Impuls in der Fastenzeit Pfarrkirche St. Laurentius - Felicitas Stegmaier
Fr. 21. Mrz.	Freitag der zweiten Fastenwoche - L: Gen 37,3-4.12-13a.17b-28 (ML IV 154ff) Ev: Mt 21,33-43.45-46 (ML IV 157f)	
Herz Jesu	17.30	Kreuzweg - Pfarrkirche Herz Jesu
	18.00	Stille Anbetung, anschl. Eucharistiefeier - Pfarrkirche Herz Jesu - Pfarrer Eklou
St. Bartholomäus	19.00	Taizé-Gebet - Dreifaltigkeitskirche Fr. Philipp / Hr. Wehle
DRITTER FASTENSONNTAG - L 1: Ex 3,1-8a.13-15 (ML III 74f) L 2: 1 Kor 10,1-6.10-12 (ML III 76f) Ev: Lk 13,1-9 (ML III 77f)		
Sa. 22. Mrz.		
St. Aegidius	18.00	Eucharistiefeier - Pfarrkirche St. Aegidius Pfarrer Eklou
St. Peter	09.00	Eucharistiefeier - Pfarrkirche St. Peter Pfarrer Eklou

So. 23. Mrz.		
Herz Jesu	10.30	Eucharistiefeier mit Einführung von Pfarrer Georg Henn Pfarrkirche Herz Jesu - Pfarrer Henn
	18.00	Spätschicht zur Fastenzeit Pfarrkirche Herz Jesu - Gestaltet durch kfd
Mi. 26. Mrz. Mittwoch der dritten Fastenwoche - L: Dtn 4,1.5-9 (ML IV 175f) Ev: Mt 5,17-19 (ML IV 177)		
St. Aegidius	17.30	Rosenkranz - Pfarrkirche St. Aegidius
	18.00	Eucharistiefeier - Pfarrkirche St. Aegidius Pfarrer Eklou
Do. 27. Mrz. Donnerstag der dritten Fastenwoche - L: Jer 7,23-28 (ML IV 178) Ev: Lk 11,14-23 (ML IV 179f)		
St. Laurentius	18.00	Impuls in der Fastenzeit Pfarrkirche St. Laurentius - Luzia Philipp
Fr. 28. Mrz. Freitag der dritten Fastenwoche - L: Hos 14,2-10 (ML IV 180f) Ev: Mk 12,28b-34 (ML IV 182f)		
St. Laurentius	15.00	Ewige Anbetung für die gesamte Seelsorgeeinheit mit eucharistischem Segen Pfarrkirche St. Laurentius Frau Philipp / Diakon Sych
Herz Jesu	17.00	Ewige Anbetung - Pfarrkirche Herz Jesu Pfarrer Eklou
	17.30	Rosenkranz - Pfarrkirche Herz Jesu
	18.00	Ewige Anbetung mit eucharistischem Segen, anschl. Eucharistiefeier - Pfarrkirche Herz Jesu Pfarrer Eklou

VIERTER FASTENSONNTAG - LAETARE - L 1: Jos 9a.10-12 (ML III 87) L 2: 2 Kor 5,17-21 (ML III 88) Ev: Lk 15,1-3.11-32 (ML III 89ff)		
Sa. 29. Mrz.		
St. Peter	18.00	Eucharistiefeier - Pfarrkirche St. Peter Pfarrer Eklou
St. Laurentius	18.00	Bußefeier für die gesamte Seelsorgeeinheit mit anschl. Beichtgelegenheit vor Ostern Pfarrkirche St. Laurentius Diakon Christian Sych
So. 30. Mrz.		
St. Laurentius	09.00	Eucharistiefeier - Pfarrkirche St. Laurentius
St. Bartholomäus	10.00	Ökumenischer Gottesdienst (Schließung der Festhalle wegen längerjähriger Renovierung) Ort: Festhalle Sandhausen anschließend Fastenessen der ökum.-initiative- eine-Welt Pfr.Thurner , Diakon Peter Härich
St. Aegidius	10.30	Eucharistiefeier als Familiengottesdienst - Pfarrkirche St. Aegidius
Herz Jesu	10.30	Wort-Gottes-Feier - Haus Karmel Birgit Sauckel
	18.00	Spätschicht zur Fastenzeit - Pfarrkirche Herz Jesu Gestaltet durch kfd

Die Werktaggottesdienste in Sandhausen finden in der Dreifaltigkeitskirche statt.

Adressen der Kirchen:

Herz Jesu, 69181 Leimen, Graben 20

St. Peter, 69181 Gauangelloch, Hauptstr. 52

St. Aegidius, 69181 St. Ilgen, Aegidiusweg 5

St. Laurentius, 69226 Nußloch, Hauptstr. 38

St. Bartholomäus, 69207 Sandhausen, Waldstr. 7 (alte Kirche)

Dreifaltigkeitskirche, 69207 Sandhausen, Wendelinustr. 5



GEBETSMEINUNG
DES PAPSTES FÜR

März

Beten wir, dass zerbrochene Familien durch Vergebung die Heilung ihrer Wunden finden können, indem sie auch in ihren Unterschieden den Reichtum der anderen wiederentdecken.

In diesen Gottesdiensten gedenken wir in besonderer Weise unserer Verstorbenen und besonderer Anliegen:

St. Aegidius	
So 09.03.	Paula und Josef Matyschok – Brigitte und Konrad Wosnitza – Manfred und Ursula Ptasek – Ewald und Josef Baumann und verstorbene Angehörige – Margarethe und Raphael Sitter – Josef Schweizer – Katharine und Eugen Fetsch und Angehörige
Mi 12.03	Berta, Ernst und Herbert Stanek

St. Laurentius	
Mi 05.03.	Für die Lebenden und Verstorbenen der Familie Benko-Mohr
Sa 15.03.	Carola und Valentin Fritz – Lothar Fritz – Wilhelm Trost – Hannelore und Walter Föhner

Verstorben sind aus unseren Gemeinden:

Herz Jesu	Karl Müller – Inge Cischek – Dorothea Wosnitza-Peter Gerhauser – Rosa Kunz – Johanna Renner Jakob Steiner
St. Aegidius	Kemer Waldemar
St. Bartholomäus	Ursula Müller – Armin Dittes – Barbara Rekus Marga Fuchs – Irmgard Heintzmann
St. Laurentius	Fritz Thielemann – Paul Werner

Amtseinführung von Pfarradministrator Bernhard Pawelzik

Nach der Verabschiedung von Pfarrer Arul Lourdu Anfang Januar wurde am 26. Januar 2025 im Festgottesdienst in der Dreifaltigkeitskirche in Sandhausen mit der Amtseinführung von Pfarradministrator Bernhard Pawelzik eine neue Ära für die Seelsorgeeinheit Leimen-Nußloch-Sandhausen eingeläutet.



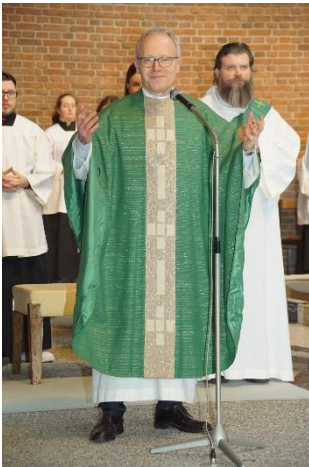
Dieser besondere Anlass stieß auf großes Interesse, so dass die Dreifaltigkeitskirche mit ihren über 800 Sitzplätzen fast komplett gefüllt war. Die vereinten Kirchenchöre aller Gemeinden sorgten mit Alfred Hochedlingers Messe „So weit der Himmel ist“ für die feierliche Umrahmung des Gottesdienstes,

geleitet von Melanie Jäger-Gubelius und instrumental unterstützt von Johanna Berlinger (Querflöte), Marcus Hohl (Keyboard) und Jürgen Herb (Percussion).

Neben dem Hauptzelebrenten Pfarrer Bernhard Pawelzik feierten auch Pater Stefan vom Kloster Waghäusel sowie die beiden Diakone Peter Härich und Christian Sych den Gottesdienst mit. Auch die Ministranten hatten es sich nicht nehmen lassen, aus allen fünf Pfarreien Abordnungen zu entsenden, was den feierlichen Charakter des Gottesdienstes noch zusätzlich unterstrich.

Der Vorsitzende des Pfarrgemeinderates, Dieter Dumtzlaff, begrüßte die Versammelten herzlich, darunter auch die Vertreter der politischen Gemeinden, Bürgermeister Hakan Günes aus Sandhausen, Bürgermeisterin Claudia Felden aus Leimen und den stellvertretenden Bürgermeister Uwe Kleinert aus Nußloch. Er verwies auf die „Kirche im Wandel“ und begrüßte Pfarrer Bernhard Pawelzik als neuen „Kapitän an Bord“, dessen erweiterter Aufgabenbereich mit der Bestellung durch Erzbischof Stephan Burger bereits zum 1. Januar 2025 rechtskräftig geworden sei.

Pfarrer Bernhard Pawelzik freute sich sichtlich über das zahlreiche Erscheinen und begrüßte alle Anwesenden herzlich. Nachdem er bereits als Leiter der drei Seelsorgeeinheiten Wiesloch-Dielheim, Letzenberg, Walldorf-St. Leon-Rot und als Projektkoordinator für die neue Pfarrei St. Aegidius, die ab 2026 die jetzigen Seelsorgeeinheiten zusammenfassen werde, fungiere, hätte er auf seinen Amtsantritt in der Seelsorgeeinheit Leimen-Nußloch-Sandhausen gerne noch bis zum 1. Januar 2026 gewartet und die Zeit zur Planung und weiteren Vorbereitung genutzt. Doch da „der Mensch denke und Gott lenke“, startete die gemeinsame Zusammenarbeit eben schon früher, worauf er sich trotzdem freue.



Seine Predigt eröffnete Pfarrer Pawelzik mit einem Paukenschlag, oder genauer ausgedrückt mit dem unüberhörbaren Ton eines Widderhorns. Nach der Bibel (Levitikus 25) wurde zu jedem 50. Jahr das Widderhorn („Jovel“) geblasen, und es galt: „Erklärt dieses 50. Jahr für heilig und ruft Freiheit für alle Bewohner des Landes aus“. Es war ein „Jubeljahr“ zum Schuldenerlass; verschuldetes Land ging an den ursprünglichen Besitzer zurück, Schuldklaven sollten freikommen. Das Heilige Jahr 2025 stehe unter dem Motto „Pilger der Hoffnung“. Papst Franziskus habe es ausgerufen, um in Zeiten von Kriegen und globalen Krisen eine

Zeit der Besinnung und Erneuerung zu schaffen. Christinnen und Christen und alle Menschen guten Willens sollen wieder Hoffnung schöpfen können. Pfarrer Pawelzik knüpfte hier an das Tagesevangelium nach Lukas (Lk 1,1–4; 4,14–21) an: „Der Geist des Herrn ruht auf mir; denn er hat mich gesalbt. Er hat mich gesandt, damit ich den Armen eine frohe Botschaft bringe; damit ich den Gefangenen die Entlassung verkünde und den Blinden das Augenlicht; damit ich die Zerschlagenen in Freiheit setze und ein **Gnadenjahr** des Herrn ausrufe. Dann schloss er die Buchrolle, gab sie dem Synagogendiener und setzte sich. Die Augen aller in der Synagoge waren auf ihn gerichtet. Da begann er, ihnen darzulegen: **Heute hat sich das Schriftwort, das ihr eben gehört habt, erfüllt.**“ Und dieses „Heute“, so Pawelzik weiter, sei jeden Tag, nicht erst irgendwann in ferner Zukunft oder am 1. Januar 2026, wenn die neue Pfarrei St. Aegidius an den Start gehe und die Gemeindemitglieder wieder in Scharen in die

Kirchen strömten, wie er mit einem leichten Schmunzeln ergänzte. Und dieses „Heute“ manifestiere sich nicht unbedingt in riesigen Veränderungen, sondern zeige sich vor allen Dingen auch im Alltag, in den kleinen Dingen: in der Zeit, die sich ein Trostspendender für einen Trauernden nehme, in der wohlwollenden Aufnahme einer neuen Arbeitskollegin, in der Unterstützung eines Schulfreundes, der mit Mathematik-Problemen kämpfe, im Mitspielenlassen von Außenseitern, die sehnsüchtig am Spielfeldrand stünden. Auf eine solche schwer zu integrierende Außenseiterin stieß Pfarrer Pawelzik im Rahmen seiner Tätigkeit in der Jugendseelsorge während einer Pilgerreise auf dem Jakobsweg in Spanien. Obwohl selbst leidenschaftlicher Jakobswegpilger, hatte er die Sprachproblematik unterschätzt, was sich als extrem hinderlich erwies. Wie sich dann aber herausstellen sollte, sprach ausgerechnet die anfangs so schwierige Außenseiterin fließend Spanisch und wurde dadurch zur tragenden und wertgeschätzten Säule der Pilgergemeinschaft. Und so sollten wir nicht ewig auf den „richtigen Zeitpunkt“ warten, sondern uns „heute“ umsehen und handeln.



Nach der gemeinsamen Eucharistiefeier und dem feierlichen Segen begrüßte auch Bürgermeister Günes – stellvertretend für alle drei politischen Gemeinden – den neuen Pfarradministrator und freute sich auf eine hoffentlich auch weiterhin konstruktive und enge Zusammenarbeit von Kirche und Politik. Die Interaktion der Pfarrgemeinden innerhalb der Seelsorgeeinheit habe sich genauso bewährt wie die überkommunale Kooperation der politischen Gemeinden, die sich für die Weiterentwicklung der Gemeinden Sandhausen, Nußloch und Leimen stets als sehr befruchtend erwiesen habe. Ein

Musterbeispiel für die erfolgreiche Zusammenarbeit von Kommune und Kirche seien beispielsweise die lokalen Kindergärten. Bürgermeister Günes wünschte Pfarrer Pawelzik Kraft, Geduld, Humor und Gelassenheit für die kommenden Herausforderungen. Der wiederum bedankte sich bei allen Beteiligten für den schönen und festlichen Einführungsgottesdienst, der so manche Überraschung für ihn bereitgehalten habe, und lud zu einem kleinen Umtrunk ein, den das Gemeindeteam Sandhausen vorbereitet hatte. Bei Sekt,

Orangensaft und kleinen Leckereien bestand dann noch die Möglichkeit, mit dem neuen Pfarradministrator und untereinander ins Gespräch zu kommen, wovon auch reichlich Gebrauch gemacht wurde.



Markus Arndt



Emmaus-Gemeinde · E-1/6 Vasant Vihar · 110 057 Delhi

Deutschsprachige Katholische
Emmaus-Gemeinde
German Speaking Catholic Community Emmaus

Pfarrer Dr. Arul Lourdu

E-1/6 Vasant Vihar

110 057 Delhi, Indien

+91 94885 55511

✉ emmausdelhi@gmail.com

(privat) arul.lourdu@gmail.com

Neu Delhi, Januar 2025

Von Herzen möchte ich „DANKE“ sagen

Sehr geehrte Damen und Herren,

liebe Freunde,

liebe Wegbegleiter,

für mich war es ein sehr bewegender Moment in meinem Leben, als der Tag des Abschieds gekommen war und sich die Abreise unausweichlich

ankündigte. Wohlwissend, dass sich nun für mich der Zeitpunkt einläutete, das Vertraute hinter sich zu lassen, um sich zu neuen Wegen aufzumachen.

„Befehl dem Herrn deinen Weg, vertrau ihm - er wird es fügen.“ Ps 37,5-6

Mit diesem Glauben und Vertrauen im Gepäck, durfte ich mich behütet auf die Reise begeben. Rückblickend darf ich nun die Erfahrung machen, wie reich beschenkt ich in den vergangenen Jahren durch unsere Gemeinschaft und der Gnade Gottes war. Durch die Begegnungen, Gespräche,

Erlebnisse konnte ich mein Herz bereichern und meine Arbeit in einem ganz bestimmten Lebensabschnitt mit Freude füllen. Kostbare Erinnerungen werde ich in mir tragen! Hierbei denke ich an die vielen Gottesdienste, die wir gemeinsam feiern durften. Die fröhlichen Feste, die stillen Gebete, die ermutigenden Gespräche und all die Augenblicke, in denen wir einander beigestanden sind.

Sie alle haben diese Lebenszeit für mich zu einer unvergesslichen gemacht.

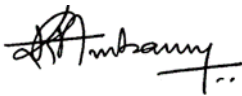
Diesen Schatz der Erkenntnis durfte ich mit nach Neu Delhi nehmen.

Ich danke Gott für diese Zeit, die ich in der Kirchengemeinde Leimen-Nußloch-Sandhausen verbringen durfte.

Und ich danke Ihnen, für die individuelle Begleitung, liebevollen Worte und für die vielen persönlichen Gesten, die Sie mir nicht nur zu meinem Abschied entgegenbrachten. Sie haben mich tief berührt!

Mit einem Herzen voller Dankbarkeit verabschiede ich mich – nicht für immer – sondern im Vertrauen darauf, dass wir in Seiner Liebe stets verbunden bleiben.

Ihr Pfarrer

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Arul Lourdu', with a horizontal line extending to the right.

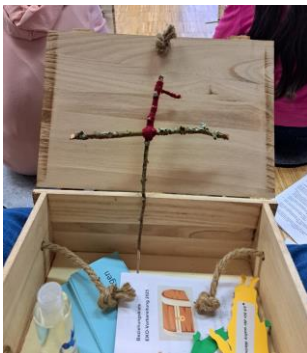
Dr. Arul Lourdu

Erstkommunionvorbereitung 2025 in unserer Seelsorgeeinheit

- Unterstützung bei der Eltern-Großeltern-Band gesucht -

Die Vorbereitung auf die Erstkommunion ist in diesem Jahr für alle Beteiligten mit großen Veränderungen verbunden. Durch den Weggang von Pfarrer Lourdu und der Erkrankung von Pfarrer Hipp fehlte uns ein geistlicher Begleiter. Zum Glück zögerte unser neuer Pfarradministrator, Pfarrer Bernhard Pawelzik, nicht lange und sagte uns seine Unterstützung zu. Auch mehrere ehrenamtliche Ansprechpartner aus den Gemeinden, die teils viele Jahre lang die Erstkommunionvorbereitung bereichert hatten, konnten aus persönlichen Gründen nicht weiter dabei sein. Ihnen allen ein herzliches Dankeschön für die geleistete Arbeit.

Das neue Team entschied sich dann auch für ein völlig neues Konzept, das es so in unserer Seelsorgeeinheit noch nicht gegeben hatte. Auf die wöchentlichen Treffen in kleinen Gruppen wird komplett verzichtet, dafür gibt es vier Treffen an Samstag Nachmittagen und vier Gottesdienste, jeweils für alle Kinder und Familien aus der gesamten Seelsorgeeinheit. Dafür bekam jedes Kind eine „Beziehungskiste“. Diese begleitet die Kinder bei allen Treffen und soll ihnen helfen, ihre Beziehung zu Gott zu intensivieren.



Außerdem gibt es fünf größere Kisten, die in den Kirchen unserer Seelsorgeeinheit aufgestellt sind. Dort haben die Kinder der jeweiligen Gemeinde ihre Namen aufgeschrieben und wir freuen uns darauf, dass die Kirchenbesucher für diese Kinder beten.

Im Dezember gab es ein erstes Kennenlernen – Treffen mit anschließendem Gottesdienst in Sandhausen. Dort wurde eine große Kerze gestaltet, die uns auf dem ganzen Weg zur Erstkommunion begleiten wird. In Kleingruppen wurden gemeinsam Spiele gespielt, gebastelt und gebetet.

Im Januar gab es einen Familiengottesdienst in Gauangelloch. Bevor es richtig los ging, konnten die Kinder an verschiedenen Stationen im Gemeindehaus und neben der Kirche basteln, malen, Dosen werfen, am Glücksrad drehen...

Im Gottesdienst erinnerten wir uns an unsere Taufe. Wir glauben, dass wir dadurch mit Gott verbunden sind. Das wurde besonders nach dem Evangelium deutlich, als ein großes Plakat mit der Aufschrift „Du bist ein geliebtes Kind Gottes“ enthüllt wurde.

Zwei Wochen später trafen wir uns in St. Ilgen. An diesem Nachmittag lernten die Kinder in 10 Stationen die verschiedenen Teile des Gottesdienstes näher kennen. Beim Kyrie konnte man Gott „anrufen“, beim Gloria wurde nicht nur gesungen, sondern es wurde Gott laut und fröhlich zugejubelt - mit Hilfe von Trommeln und anderen Instrumenten.

Alle Kinder gemeinsam schrieben das Glaubensbekenntnis in vielen bunten Farben auf eine Leinwand. Wir hörten, um welche Texte es bei den Lesungen und im Evangelium geht und die Ministranten zeigten den Kindern, wie sie bei der Gabenbereitung den Pfarrer unterstützen.

Auch das Lamm Gottes durfte nicht fehlen und wurde in Form eines Osterlamm-Kuchens „geopfert“.

Im Anschluss daran gab es ein abwechslungsreiches Fingerfood – Buffet und Spielstationen für die Kinder.

Zum Abschluss feierten wir noch gemeinsam einen Wortgottesdienst.

Weiter ging es am 22.02.25 um 14 Uhr mit dem nächsten Kindertreffen in Sandhausen, weitere Treffen sind

- **am 16.03.25 um 10.30 Uhr ist ein Familiengottesdienst in Leimen,**
- **am 29.03.25 um 14 Uhr ein Kindertreffen in Gauangelloch**
- **und am 13.04.25 um 10.30 Uhr ein Familiengottesdienst in St. Ilgen mit anschließendem Mittagessen**

Die Gottesdienste werden musikalisch begleitet von einer Eltern-Großeltern-Band, die immer noch auf der Suche nach weiteren Sängern und Musikern ist.

Wenn Sie uns dort unterstützen möchten, wenden Sie sich einfach an Ihre/n Ansprechpartner/in vor Ort.

Wir bedanken uns bei Allen, die die Erstkommunionvorbereitung unterstützen. Sei es an den Spielstationen, mit einem Beitrag fürs Buffet, beim Auf- und Abbau, bei der musikalischen Begleitung in den Gottesdiensten oder bei der Begleitung der Kinder in den Gruppen ...

Sie alle leisten einen wertvollen Beitrag dazu, dass die Kinder ihre Beziehung zu Jesus stärken können.

Das Team Erstkommunion und Pfarrer Bernhard Pawelzik



Fotos: Team Erstkommunion

Ehrenamtliches Engagement ist unglaublich wertvoll!

Nachlese zum „Tag des Ehrenamts“ am 05.12.2024

Die Ehrenamtsdienste verdienen großen Respekt, da sie aus einer Überzeugung entstehen und der Wunsch vorhanden ist, Positives zu bewirken.

Die Engagierten unserer Kirchengemeinde wissen am besten, was die jeweilige Arbeit für sie so wertvoll macht, so dass sie zu diesem Einsatz bereit sind und aus welcher Motivation heraus sie dies auch tun.

Dankbarkeit ist Wertschätzung! Und so feierte die Kirchengemeinde Leimen-Nußloch-Sandhausen für alle ehrenamtlich Engagierte einen „Dankgottesdienst“ anlässlich zum Tag des Ehrenamts mit Pfarrer Lourdu. Verbunden mit einem anschließenden Sektempfang. Die Fürbitten wurden von ehrenamtlichen Personen aus den unterschiedlichen Pfarreien unserer Seelsorgeeinheit vorgelesen.



Es gibt vieles, wofür zu danken ist: Ehrenamtliche verschenken Zeit ihres Lebens, stellen ihre Kompetenzen zur Verfügung, sind bereit, sich auf Menschen einzulassen, ihnen zuzuhören, Beziehungen entstehen zu lassen, und sie übernehmen auch Verantwortung. Sie sind ein kostbarer Schatz für die Gemeinde!

Wie heißt es in der Bergpredigt im Matthäus-Evangelium: „So lasst euer Licht leuchten vor den Leuten, damit sie eure guten Werke sehen und euren Vater im Himmel preisen.“

Unsere ehrenamtlichen Menschen der Kirchengemeinde sind das Licht! Sie dürfen sich als Vorbilder verstehen, denn sie ermutigen und laden dazu ein, sich für andere ebenfalls zu engagieren.

Gott sei Lob und Dank für diese Mitarbeit!

Nach dem Gottesdienst durften sich alle Teilnehmenden beim Hinausgehen einen kleinen Stein aus einem Korb nehmen.

Warum ausgerechnet ein Stein als Dank für das Engagement?

In allen Kulturen steht der Stein für Stabilität, Dauerhaftigkeit, Zuverlässigkeit oder für einen festen Zusammenhalt. Steine bilden feste Fundamente, die Sicherheit geben.

Steine sind individuell in ihrer Form, in der Farbe, in den Unebenheiten, Rissen und Schlieren. Jeder Stein ist anders und in seiner Besonderheit schön und kostbar gewachsen.

Eine Darstellung für unser gemeinsames Wirken!

Fazit: Ohne Ehrenamt würde vieles, was wir als selbstverständlich betrachten, schlicht nicht existieren. Es stärkt den Zusammenhalt und schafft Chancen. Das Ehrenamt zeigt, wie viel Menschen bewirken können, wenn sie sich für andere einbringen.

Impressionen nach dem Gottesdienst:



An dieser Stelle nochmal ein großes „Dankeschön“ für die Unterstützung und auch für das Kommen an diesem Tag.

Ebenso gilt der Dank dem Gemeindeteam Sandhausen, die den tollen Sektempfang organisiert haben.

Text/Bilder: NicSe



Miteinander im Glauben

Verbunden - Hauskommunion

Die Hauskommunion ist ein Ausdruck der persönlichen Sorge Jesu um den einzelnen Menschen und ein Zeichen der Zusammengehörigkeit mit unserer Pfarrgemeinde.

Durch den Empfang der Kommunion sollen Sie eine Stärkung für Ihre Lebenssituation erfahren.

Es bedarf keinerlei Vorbereitung von Ihrer Seite. Sie bestimmen selbst in welchem Rahmen die Feier mit Gebet und Schriftlesung stattfinden soll.

Ganz herzliche Einladung dazu!

Wenn Sie für sich die Möglichkeit der Hauskommunion in Anspruch nehmen wollen, rufen Sie doch einfach eine der nachstehenden Personen an und vereinbaren Sie einen Termin. Selbstverständlich können Sie auch das Pfarrbüro kontaktieren.



Bild: Mathias Kotonski
In: Pfarrbriefservice.de

Herz-Jesu Leimen (Anmeldung bitte über Pfarrbüro, Tel. 71908)

- Sauckel, Birgit
- Sr. Ann Jose, Haus Karmel
- Sr. Saritha Thumma, Haus Anna 06226/9936784

St. Aegidius St. Ilgen (Pfarramt, Tel. 4656)

- Sr. Ann Jose, Haus Karmel, Tel. 74155
- Bindl, Adolf, Tel. 2584
- Bindl, Renate, Tel. 2584
- Grothues, Maria, Tel. 930555

St. Peter Gauangelloch (Pfarramt, Tel. 71908)

- Sr. Saritha, Haus Anna, 06226/9936784
- Beck, Gregory, 06226/789373
- Dreher, Ursula, 06226/3001
- Schott, Draženka, 06226/7030

St. Laurentius Nußloch (Pfarramt, Tel. 12388)

- Sr. Mary, Haus Amala, Tel. 1749497
- Sr. Angel, Haus Karmel, Tel. 74155
- Lüdemann, Ulla, Tel. 10678
- Philipp, Raphael, Tel. 13363
- Stegmaier, Felicitas, Tel. 10026

St. Bartholomäus Sandhausen (Pfarramt, Tel. 2311)

- Härich, Peter; Diakon, Tel. 53105
- Sr. Grace, Haus Karmel, Tel. 74155
- Grombein, Siegbert, Tel. 3796

Allgemeine Informationen und Anfragen gerne auch per Mail an:

pfarramt.sandhausen@kath-lns.de

Symbol Osterlamm

Im christlichen Brauchtum ist das Osterlamm das Symbol für Christus, der den Tod überwunden hat. Wir wollen dieses Symbol Jesu Christi in unserer Seelsorgeeinheit durch Osterlämmer aus Schokolade, bekannt machen.

Daher werden die Lämmer vor Ostern nach den Gottesdiensten gegen eine Spende angeboten.

Erkundigen Sie sich bitte in Ihrer Pfarrei, wann die Schokolämmer angeboten werden!



Foto: vivat.de



+Glaube ...angezapft!

Männerabend

in der Seelsorgeeinheit

Seimen-Nußloch-Sandhausen

***Vortrag - Austausch -
Beisammensein***

Referent: **Pfarrer Ghislain Komla Eklou**
Kooperator in der Seelsorgeeinheit Walldorf-St.Leon-Rot

Thema: **„Vorbild einer Zeit –
Wie Josef leben heute“**

Wann? **Mittwoch, 19. März 2025, 19:30 Uhr**

Wo? **FV-Restaurant**
Max-Berk-Stadion
Rudolf-Harbig-Str. 2
69226 Nußloch
Anfahrt über Industriegebiet St. Ilgen (bei Penny-Markt)

Eintritt frei!

Herzliche Einladung vorab zur Hl. Messe um 18 Uhr in der Pfarrkirche St. Aegidius St. Ilgen.

Für die nächste Veranstaltung in der Reihe „+Glaube angezapft!“ konnten wir das **FV-Restaurant** in Nußloch als Veranstaltungsort gewinnen. Am Hochfest des Heiligen Josef wollen wir unseren Abend besonders folgendem Thema widmen: „Vorbild einer Zeit – Wie Josef leben heute“.



Referent des Abends ist Pfarrer Ghislain Komla Eklou, er ist Kooperator in der Seelsorgeeinheit Walldorf-St.Leon-Rot. In der aktuellen Vakanzzeit hilft Pfr. Eklou in der Sakramentenspendung und im Beerdigungsdienst auch in der Seelsorgeeinheit Leimen-Nußloch-Sandhausen aus.

Pfarrer Eklou stammt aus Togo; hat Theologie in Freiburg und Regensburg studiert und ist im Mai 2019 zum Priester geweiht worden.

Seit dem 1. Oktober 2024 ist er als Kooperator in der Seelsorgeeinheit Walldorf-St.Leon-Rot tätig

Wir sind überzeugt: Es wartet ein spannender und unterhaltsamer Abend auf uns!

Bilder: Pfr.Eklou und pixabay.com

Taizé-Gebet

in der Kapelle der Dreifaltigkeitskirche
in Sandhausen, Wendelinustr. 5



In diesem Gottesdienst loben und preisen wir Gott und danken ihm. Wir schöpfen neue Kraft für unser Leben. Wir hören Texte aus der Bibel, beten gemeinsam und singen Gesänge aus Taizé.

Diese Gebets-Zeiten sind für alle, die Ruhe, Besinnung und einen geistlichen Impuls ohne viele Worte suchen.

Vielleicht hegst du / hegen Sie schon seit längerem den Wunsch, in der Gemeinschaft zu beten und zu singen, oder du möchtest / Sie möchten das Taizé-Gebet kennenlernen.

Alle sind herzlich eingeladen:

Termine 2025: jeweils um 19.00 Uhr

Freitag, 21.03.	Freitag, 18.07.	Freitag, 26.09.
Freitag, 11.04.		Freitag, 17.10.
Freitag, 16.05.	im August	Freitag, 21.11.
Freitag, 27.06.	kein Taizé-Gebet	Freitag, 19.12.

Herzliche Einladung zu einem Krankensalbungsgottesdienst im Gemeindehaus Sankta Maria, Nußloch



Der Krankensalbungsgottesdienst soll die Situation und die Anliegen kranker Menschen besonders berücksichtigen. In diesem Gottesdienst will Jesus uns begegnen, uns sein Heil schenken. Wenn Sie selbst von Krankheiten betroffen sind oder waren oder Angehörige oder Freunde haben, die mit ihrer Erkrankung zurechtkommen müssen, dann dürfen Sie sich gerne angesprochen fühlen zu kommen.

Selbstverständlich stehen die Türen für diesen Gottesdienst für alle Besucherinnen und Besucher offen, die gerne einen Gottesdienst feiern möchten.

Donnerstag, 27.03.2025 um 14.30 Uhr im Gemeindehaus Sancta Maria in Nußloch, anschließendes Zusammensein bei Kaffee und Kuchen

Wir freuen uns auf Sie!

Pfarrer Bernhard Pawelzik und Pfarrer Georg Henn

Bild: pixabay

Ewige Anbetung

„Ich schaue ihn an, und er schaut mich an.“



Seit mehr als 150 Jahren ist die Ewige Anbetung in unserem Erzbistum Freiburg eine feste Institution. Erzbischof Hermann von Vicari hatte die Ewige Anbetung im Jahr 1855 eingeführt. Jeweils beginnend mit dem 6. Januar wird immer in einer anderen Pfarrei Jesus Christus in der Heiligen Eucharistie angebetet. Nach dieser Tradition gibt es keinen Tag im Jahr, an dem wir Gott nicht unsere Anbetung schenken.

„Anbeten bedeutet, Jesus, ohne eine Wunschliste in der Hand, zu begegnen, sondern allein mit dem Wunsch, bei ihm zu bleiben. Es heißt zu entdecken, dass die Freude und der Friede mit dem Lobpreis und der Danksagung wachsen. Wenn wir anbeten, erlauben wir Jesus, uns zu heilen und zu verändern. Durch die Anbetung geben wir dem Herrn die Gelegenheit, uns mit seiner

Liebe zu verwandeln, unser Dunkel zu erhellen, uns in der Schwachheit Kraft und in der Prüfung Mut zu verleihen. Anbeten heißt, sich auf das Wesentliche zu konzentrieren. ... Anbeten bedeutet, sich im Angesicht Gottes des Allerhöchsten klein zu machen, um vor ihm zu erkennen, dass die Größe des Lebens nicht im Haben, sondern im Lieben besteht.“ (Papst Franziskus, 6.01.2020) *(Bild: Erzbistum Essen / Pfarrbriefservice.de)*

Ewige Anbetung 2025 – Betstunden in der Seelsorgeeinheit

St. Laurentius Nußloch

Freitag, 28.03.2025; von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Eucharistische Anbetung mit Gebeten und Liedern und stille Zeit, mit eucharistischem Segen zum Abschluss

Fühlen Sie sich angesprochen? Vielleicht möchten Sie eine Gebetszeit übernehmen?

Für weitere Informationen können Sie sich gerne wenden an:
Luzia Philipp, Tel. 06224/13363

Herz-Jesu Leimen

Freitag, 28.03.2025

17:00 Uhr – 17:30 Uhr Stille Anbetung

17:30 Uhr – 18:00 Uhr Rosenkranz

18:00 Uhr – 18:30 Uhr Stille Anbetung, eucharistischer Segen

18:30 Uhr Heilige Messe



KONZERTREIHE 2025

A
E
G
I
D
I
U
S

SONNTAG,
09. MÄRZ
17:00 UHR

ORGELKONZERT
TILL OTTO &
MELANIE JÄGER-GUBELIUS

SONNTAG,
25. MAI
17:00 UHR

GEMEINDEKONZERT
ZUGUNSTEN DER ORGELAUSSREINIGUNG
JEDER DER ETWAS VORTRAGEN MÖCHTE

SONNTAG,
06. JULI
17:00 UHR

CHORKONZERT
DELTA KLANG ENSEMBLE
LEITUNG: MATTHIAS CLAUDINO

SONNTAG,
14. SEPTEMBER
17:00 UHR

VOKAL- & INSTRUMENTALKONZERT
SOLISTEN-ENSEMBLE

SONNTAG,
23. NOVEMBER
17:00 UHR

CHOR- & ORCHESTERKONZERT
„REQUIEM & GLORIA“
GROSSER PROJEKTCHOR, SOLISTEN &
SANDHAUSEN HEIDELBERGER KANTATENORCHESTER

ALLE WEITEREN INFOS FINDEN SIE UNTER:
WWW.KATH-LNS.DE/KIRCHENMUSIK

Sonntag, 09.03.2025, 17.00 Uhr
St. Aegidius Kirche St. Ilgen

Orgelkonzert

*Zwei- und Vierhändige
Orgelwerke*

JOHANN SEBASTIAN BACH
ANTONIO VIVALDI
WOLFGANG AMADEUS MOZART
u.a.

Ausführende:
Till Otto
Melanie Jäger-Gubelius

ALLE WEITEREN INFOS FINDEN SIE UNTER:
WWW.KATH-LNS.DE/KIRCHENMUSIK



A
E
G
I
D
I
U
S

Singen Sie mit!

Endlich gibt es in St. Aegidius wieder eine Konzertreihe! Nach langer Pause freuen wir uns Ihnen wieder eine Reihe voller musikalischer Kostbarkeiten anbieten zu dürfen.

Den Anfang am 9. März machen gemeinsam unsere hauptberuflichen Kirchenmusiker Till Otto und Melanie Jäger-Gubelius u.a. mit vierhändigen Orgelstücken.

Im Gemeindegottesdienst am 25. Mai dürfen Hobby-Musiker aus der ganzen Seelsorgeeinheit ihr Talent unter Beweis stellen. Anmeldungen dazu können gerne unter kirchenmusik@kath-LNS.de abgegeben werden. Der Erlös dieser beiden Konzerte geht zugunsten der Orgel-Ausreinigung in St. Aegidius.

Am 6. Juli freuen wir uns auf das semiprofessionelle Chor-Ensemble DeltaKlang, welches uns mit einem außergewöhnlichen Chorklang unter dem Motto „Little Birds“ begeistern wird.

Ein Vokal- & Instrumentalkonzert erwartet die Besucher am 14. September. Solisten aus den unterschiedlichsten Bereichen (u.a. Gesang, Geige, Trompete) werden für Gänsehautmomente sorgen.

Das **Requiem von Fauré** ist immer wieder zutiefst anrührend, trostreiche Musik angesichts der letzten Dinge. Ein großes spätromantisches Orchester, das Heidelberger Kantatenorchester, begleitet Solisten und den großen Projekt-Chor. Neben dem Requiem von Fauré erklingen Stücke aus Mozart's und Dvorak's Requiem, sowie Gloria Vertonungen von Vivaldi, Mozart und Haydn. Dieses Konzert findet am 23. November in der Dreifaltigkeitskirche Sandhausen statt. Wer im Projektchor mitsingen möchte, meldet sich gerne unter kirchenmusik@kath-LNS.de an. Wir suchen zur Zeit hauptsächlich Männerstimmen! Es haben sich bereits 90 Frauen zusammengefunden, jedoch nur 30 Männerstimmen! An alle Tenöre und Bässe: wir brauchen euch dringend! Die ersten Proben haben bereits begonnen, trotzdem ist es möglich noch einzusteigen. Jeder Sänger erhält Links zu Videos mit denen man seine eigene Stimme zu Hause üben kann. **Singen Sie mit!**

Rucksack-Kreuzweg für Männer Ein Umkehr- und Versöhnungsweg in der Karwoche

In der Karwoche wollen wir uns mit Rucksäcken in der Natur auf den Weg machen und im Gedenken an das Kreuz Jesu uns auch die vielfältigen Lasten vor Augen führen, die Menschen und im besonderen Männer zu tragen haben.



Montag, 14. April 2025 – 20 Uhr
Nußloch-Maisbach,
Johann-Adam-Müller-Platz
(Kreuzung Ortsstraße / Baiertaler Straße)

Bitte mitbringen: Rucksack mit 5 großen Steinen, warme Kleidung, Taschenlampe.

Kontakt: Männergruppe der Seelsorgeeinheit Leimen-Nußloch-Sandhausen.
Rückfragen an diakon.sych@kath-lins.de.

Bild: pixabay.com

DEIN WEG DEIN JAHR

DAS FREIBURGER
ORIENTIERUNGSJAHR

DEINE Möglichkeit, dich persönlich weiterzuentwickeln, dein Wissen zu vertiefen und deinen Glauben zu festigen.
Dabei erhältst du geschulte Unterstützung bei deiner Suche nach der passenden Studien- und Berufswahl.
Gemeinsam mit Gleichgesinnten machst du das Jahr zu deinem Jahr!

Alle Infos:
www.freiburger-orientierungsjahr.de

Erzdiözese
Freiburg

AUGENBLICKE

Kurzfilme im Kino

2025



Veranstalter:
Katholische Kirche
mit ihren Medien-
zentralen und dem
Katholischen Film-
werk (kfw)

AmWiRe

Kurzspielfilm, 4 Min.; Deutschland 2023;
Sprachfassung: Deutsch; Buch, Regie,
Schnitt: Jakob Vyzina
Busfahrer Martin muss nach einem tödlichen
Unfall mit den Aufgaben des Amtes für Wieder-
geburt und Reinkarnation und Verwalterin Basta
zurecht kommen, während er versucht, ein geeig-
netes Leben für sich zu finden.

WILLKOMMEN IN LOS ANGELES

Originaltitel: BIENVENIDOS A LOS ANGELES /
WELCOME TO LOS ANGELES
Kurzspielfilm, 17 Min.; USA 2023
Sprachfassung: Englisch mit deutschen Untertitel-
n; Buch, Regie: Lisa Cole
Inspiriert von einer wahren Einwanderungsgeschichte,
erzählt der Film von Imani, einer al-
leinziehenden nigerianischen Mutter, die in
Los Angeles lebt und arbeitet. Obwohl sie ein ho-
hes persönliches Risiko eingeht, bietet sie einer
ihr fremden, illegal in den USA lebenden Frau bei
der Abholung des Sohnes am Flughafen ihre Hilfe
an.

BOOM

Kurzanimation, 6 Min.; Frankreich 2022
Sprachfassung: Ohne Dialog
Buch und Regie: Gabriel Augier, Romain Augier,
Laurie Pereira De Figueiredo, Charles Di Cicco,
Yannick Jacquin
Eine felsige Insel wird von einer großen Vogel-
schar besiedelt. Als ein Vulkan ausbricht, fliehen
die Vögel panisch ins Meer. Ein Vogelpaar bemüht
sich um die Rettung seiner Eier, steht damit aber
vor einer schwer zu lösenden Aufgabe.

YELLOW

Kurzspielfilm, 13 Min.; Afghanistan, Vereinigtes
Königreich 2023; Sprachfassung: Dari mit deut-
schen Untertiteln; Buch, Regie: Elham Ehsas
Im von den Taliban kontrollierten Afghanistan
geht Laili in Kabul in einen Chadari-Laden, um
ihren ersten Ganzkörperschleier zu kaufen. Sie
sieht einer ungewissen Zukunft entgegen.

UNTER SCHWESTERN

Originaltitel: ENTRE DEUX SŒURS
Kurzanimation, 7 Min.; Frankreich 2023
Sprachfassung: Ohne Dialog; Regie: Clément
Géard, Anne-Sophie Goussert; Buch: Anne-Sophie
Goussert
In ihrer Welt ergeben zwei Schwestern zusammen
eins. Die Ältere reicht der Jüngeren die Hand
und gemeinsam wirbeln sie durch ihre Umgebung. Als
die kleine Schwester sich eines Tages ohne die
große bewegen kann, zeigt sich, wohin Inklusion
führen kann. Die Rollen kehren sich um, aber al-
les bleibt gleich.

ISTINA

Kurzspielfilm, 28 Min.; Deutschland 2023
Sprachfassung: Deutsch, Serbisch mit deut-
schen Untertiteln;
Regie: Tamara Denić;
Buch: David Lorenz

Eine Fotojournalistin wird in Belgrad von rechts-
extremen Gruppierungen bedroht, woraufhin sie
mit ihrer Tochter nach Deutschland flieht. Doch
dann erlebt sie auch in ihrer neuen Heimat immer
stärker werdende Anfeindungen und Bedrohung.

HAUSRUNDGANG

Originaltitel: BALLADEN (The Ballad)
Kurzspielfilm, 14 Min.; Schweden, Frankreich
2023; Sprachfassung: Schwedisch mit
deutschen Untertiteln;
Buch, Regie: Christoffer Nilsson
Ein Fahrradkurier lebt am Rande des Nervenzu-
sammenbruchs. Dann will das reiche Ehepaar,
dem er das Essen bringt, wegen seiner Verspä-
tung noch nicht einmal die Bestellung annehmen.
Da platzt ihm der Krug ...

COOKEDFELLAS

Kurzanimation, 5 Min.; Deutschland 2023
Sprachfassung: Englisch mit deutschen
Untertiteln; Regie: David Sick;
Buch: Franz Rüljamer, David Sick
Don Canneloni kocht vor Wut, weil irgendjemand
seinen feinen Parmesan-Käse mit minderwertigem
Käse gestreckt hat. Der Schuldige muss ge-
tunden werden.

Wann: 10.03.2025, 19 Uhr
Wo: Luxor Filmpalast
Wiesloch-Walldorf,
Impexstr. 1, Walldorf
Eintritt: 9 Euro (inkl. Getränk)



Empfohlen ab:
14 Jahren



WELTGEBETSTAG 2025



**Auch in unserer Seelsorgeeinheit finden am
Freitag, den 7. März 2025
folgende Angebote zum Weltgebetstag statt:**

- **Leimen:** 19 Uhr Gottesdienst im Philipp-Melanchton-Haus Leimen (neben der ev. Kirche), anschließendes Beisammensein bei Imbiss und guten Gesprächen.
- **Gauangelloch:** 19 Uhr Gottesdienst im katholischen Edith-Stein-Haus, Hauptstraße 52, anschließend gemütliches Beisammensein.
- **St. Ilgen:** 19 Uhr Gottesdienst mit Landesinformationen und Imbiss, Maximilian-Kolbe-Haus, St. Ilgen.
- **Nußloch:** 18 Uhr Einstimmung: Landesinformation über die Cookinseln mit Imbiss, Tisch mit Angebot von Eine-Welt-Waren
19 Uhr Gottesdienst, kath. Gemeindehaus SanctaMaria, Blumenstr. 4, Nußloch.
- **Sandhausen:** Angebote zum Weltgebetstag um 18.00 Uhr im ev. Wichernhaus, Joh.-Nikolaus-Kolb-Str. 12

„wunderbar geschaffen!“

Zum Weltgebetstag 2025 von den Cookinseln

Christinnen der Cookinseln - einer Inselgruppe im Südpazifik - laden ein, ihre positive Sichtweise zu teilen: wir sind „wunderbar geschaffen!“

Ein erster Blick auf die 15 weit verstreut im Südpazifik liegenden Inseln könnte dazu verleiten, das Leben dort nur positiv zu sehen. Es ist ein Tropenparadies und der Tourismus der wichtigste Wirtschaftszweig der etwa 15.000 Menschen, die auf den Inseln leben.

Ihre positive Sichtweise gewinnen die Schreiberinnen des Weltgebetstag-Gottesdienstes aus ihrem Glauben - und sie beziehen sich dabei auf Psalm 139. Trotz zum Teil auch problematischer Missionierungserfahrungen wird der christliche Glaube auf den Cookinseln von gut 90% der Menschen selbstverständlich gelebt und ist fest in ihre Tradition eingebunden. Die Schreiberinnen verbinden ihre Maorikultur, ihre besondere Sicht auf das Meer und die Schöpfung mit den Aussagen von Psalm 139.

Die Christinnen der Cookinseln sind stolz auf ihre Maorikultur und Sprache, die während der Kolonialzeit unterdrückt war. Und so finden sich Maoriworte und Lieder in der Liturgie wieder. Nur zwischen den Zeilen finden sich in der Liturgie auch die Schattenseiten des Lebens auf den Cookinseln. Es ist der Tradition gemäß nicht üblich, Schwächen zu benennen, Probleme aufzuzeigen, Ängste auszudrücken. Selbst das große Problem der Gewalt gegen Frauen und Mädchen wird kaum thematisiert.

„wunderbar geschaffen!“ sind diese 15 Inseln. Doch ein Teil von ihnen - Atolle im weiten Meer - ist durch den ansteigenden Meeresspiegel, Überflutungen und Zyklone extrem bedroht oder bereits zerstört. Welche Auswirkungen der mögliche Tiefseebergbau für die Inseln und das gesamte Ökosystem des (Süd-)pazifiks haben wird, ist unvorhersehbar.

Welche Sicht haben wir, welche Position nehmen wir ein - was bedeutet „wunderbar geschaffen!“ in unseren Kontexten?

Sie sind herzlich eingeladen, am Freitag, 7. März 2025 einen der ökumenischen Weltgebetstag-Gottesdienste in Ihrer Nähe zu besuchen.

Text/Plakat: Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.

PILGERREISE NACH ROM

Info-Abend: vorweihnachtliche Pilger-Studienreise nach Rom

Am Sonntag, den 23. März 2025, findet um 16 Uhr im Gemeindehaus St. Laurentius in der Schloßstraße in Wiesloch ein Informationsabend zur geplanten vorweihnachtlichen Pilger-Studienreise in die „Ewige“ Stadt vom 8. bis 13. Dezember 2025 statt, zu der alle Interessierten ganz herzlich eingeladen sind. Unsere Reise zum Ende des Jahres bietet nicht nur die besondere Atmosphäre der Vorweihnachtszeit. Während der von der katholischen Seelsorgeeinheit Wiesloch-Dielheim in Zusammenarbeit mit der B&S Bildungs- und Studienreisen GmbH organisierten Reise wollen wir mit Besuchen der großen Pilgerbasiliken, einer Papstaudienz und Gottesdiensten sowie geistlichen Impulsen Rom als Pilgerziel erfahrbar machen. Das Programm ist so gestaltet, dass neben den Besichtigungen der vielen außergewöhnlichen Sehenswürdigkeiten des christlichen, antiken und kunsthistorischen Roms noch Zeit für eigene Aktivitäten bleibt. 6-Tage-Reise, inkl. Flug, Kontakt, Programm und Anmeldung: Michael Kleinjans, eMail: Michael.Kleinjans@kath-wiedie.de



© Pixelshop-stock.adobe.com

Vorweihnachtliche Pilger-Studienreise in die „Ewige“ Stadt vom 8. bis 13. Dezember 2025

Montag, 08. Dezember 2025 - Willkommen in Rom
Flug ab Frankfurt nach Rom-Fiumicino, gemeinsamer Bus-Transfer zum Hotel, Check-in im zentral gelegenen Hotel Milani Roma 3* (nahe der Metrostation

Roma Termini). Bei Morgenflug am Nachmittag gemeinsamer Spaziergang zu einer ersten Erkundung der Stadt. Gemeinsames Abendessen im Hotel (3-Gänge-Menü)

Dienstag, 09. Dezember 2025 - Klassisches Rom

Führung durch das historische Zentrum der Stadt mit Trevi Brunnen, Spanischer Treppe, Pantheon (Innenbesichtigung), Piazza Navona; abends individuell: Bummel durch den Stadtteil Trastevere, Besuch der kath. Gemeinschaft Sant Egidio und Basilika Santa Maria in Trastevere

Mittwoch, 10. Dezember 2025 - Christliches Rom

Am Vormittag Teilnahme an der Papstaudienz im Vatikan; nachmittags Besuch der Papstbasiliken San Giovanni in Laterano und San Paul vor den Mauer; individuell: Santa Maria Maggiore

Donnerstag, 11. Dezember 2025 - Antikes Rom

Führung Kapitol, Forum Romanum und Palatinshügel mit den Resten der kaiserlichen Palastanlagen, Innenbesichtigung Kolosseum, Piazza Venezia; individuell: Kapitolisches Museum, Kirchen Santa Maria in Aracoeli oder San Pietro in Vincoli

Freitag, 12. Dezember 2025 - Vatikan und Petersdom

Führung Vatikanische Museen mit Stanzen Rafaels und Sixtinischer Kapelle; nachmittags Besichtigung des Petersdoms (individuell Aufstieg in die Kuppel möglich)

Samstag, 13. Dezember 2025 Spaziergang und Rückflug

Bei Abendflug steht der Vormittag für einen Bummel durch die Altstadt zur freien Verfügung. Flug von Rom-Fiumicino nach Frankfurt.

Änderungen im Reiseablauf sind möglich.

Reisepreis und Leistungen

Pauschalpreis pro Person im Doppelzimmer Euro 1.300,--

Einzelzimmerzuschlag Euro 220,-- (nur wenige Ez. verfügbar)

Der Preis ist bis März 2025 freibleibend, da erst dann die Flüge gebucht werden können.

Zugrunde liegen die augenblicklichen Ticketpreise.

Im Pauschalpreis sind enthalten:

- ❖ FLÜGE, FRANKFURT - ROM – FRANKFURT
23 kg Gepäck frei, Steuern, Gebühren und Kerosinzuschlag (noch nicht buchbar)
- ❖ 5 ÜBERNACHTUNGEN im 3* Hotel Milani Roma o.ä.
- ❖ 5x FRÜHSTÜCKSBUFFET
- ❖ 1x ABENDESSEN am Ankunftstag
- ❖ TRANSFERS Flughafen – Hotel / Hotel – Flughafen
- ❖ WOCHENTICKET für öffentliche Verkehrsmittel in Rom
- ❖ EINTRITTE lt. Programm
- ❖ AUDIOGERÄTE bei den Führungen
- ❖ REISELEITUNG Michael Kleinjans und Friedrich Müller zusammen mit lizenzierten Reiseführern*Innen

Nicht im Pauschalpreis enthalten sind:

Bettensteuer (Euro 7,-- / Nacht) beim Einchecken an der Rezeption zu entrichten

Mittagessen, Abendessen ab Dienstag, Getränke,

Trinkgelder für Hotel und Stadtführer (ca. 3-5 € / Tag)

Eintritt Vatikanische Museen (Preis liegt noch nicht vor)

Tarifstand August 2025, Preisangleichungen bei Erhöhungen von Steuern, Gebühren Eintrittskosten und Kerosinzuschlag bleiben vorbehalten, Anzahlung Euro 150,--

Mindestteilnehmerzahl 21 Personen, erreichbar bis 10. März 2025

Empfohlen wird der Abschluss einer REISERÜCKTRITTSKOSTEN-VERSICHERUNG,

Die Reise ist für Menschen mit eingeschränkter Mobilität bedingt geeignet.

Wir bitten um Rücksprache.

Wenn wir Sie / Euch für diese Pilger-Studienreise zu einer besonderen Zeit des Jahres begeistern könnten, würden wir uns freuen.

Herzlichst

Michael Kleinjans, Friedrich Müller

Der neue „Verwaltungschef“ stellt sich den Pfarrsekretärinnen vor



Wie bereits mehrmals veröffentlicht, ist für die neue Röm.-Kath. Kirchengemeinde Wiesloch – Pfarrei St. Aegidius St. Ilgen – der künftige Pfarreiökonom benannt. Heiko Wenz wird diese Leitungsfunktion innehaben. Heiko Wenz bringt langjährige Erfahrungen und Kompetenzen im Bereich der Kirchenverwaltung mit und

kennt die Strukturen als Leiter der Verrechnungsstelle Heidelberg-Wiesloch bestens.

Der offizielle Dienstbeginn für ihn wird der 01. Oktober 2025 sein. Aufgrund dessen fand ein besonderes Treffen am 29. Januar in den Räumlichkeiten des Gemeindehauses St. Laurentius in Wiesloch statt. Der designierte Pfarreiökonom Heiko Wenz nutzte gemeinsam mit Pfarrer Bernhard Pawelzik die Gelegenheit, sich den Pfarrsekretärinnen aus den noch bestehenden Seelsorgeeinheiten

- Walldorf-St.
- Leon-Rot
- Wiesloch-Dielheim
- Letzenberg
- Leimen-Nußloch-Sandhausen

vorzustellen, auch mit dem Ziel, einen ersten persönlichen Kontakt herzustellen, falls noch nicht geschehen.

In einer angenehmen und offenen Atmosphäre erläuterte Heiko Wenz in einer Präsentation die neuen zielführenden Strukturen, Aufgaben und die Funktion des Pfarreiökonomens.

In diesem Austausch ging er gemeinsam mit Pfarrer Pawelzik auch auf die aktuellen Herausforderungen und Veränderungen ein.

Die Pfarrsekretärinnen nutzten die Gelegenheit Fragen zu stellen und Themenpunkte anzusprechen.

Das Treffen wurde von allen Beteiligten als positiv und konstruktiv bewertet. Erfolg bringend für eine solide Grundlage für die zukünftige Zusammenarbeit.

Bild und Text Pfarramt Leimen



Protector Ecclesiae – Beschützer der Kirche: Das steht über der Darstellung des heiligen Josef, dessen Fest die Kirche am 19. März feiert. Beschützer der Kirche, weil Beschützer Jesu als Neugeborener, als Kind, als Heranwachsender. Die Evangelien erzählen wenig über die Vater-Sohn-Beziehung von Josef und Jesus, doch wir dürfen gewiss sein, dass Josef gut für das Kind gesorgt hat, das Gott selbst ihm anvertraut hatte. Gott hat sich – in Jesus – Josef anvertraut, deshalb dürfen wir ihm heute getrost auch die Kirche anvertrauen.

Foto: Peter Kane / aus Image 12/2024 - 40311



★ Dekanats-Jugendgottesdienst ★

Wann: 16.3.2025 Wo: St. Laurentiuskirche (Schloßstr. 1, Wiesloch) Um: 16 Uhr

★ Danach ist noch unser Jugendraum für euch geöffnet ★

*(Bei Fragen könnt ihr euch wenden an: Carina Gottwald - 0163-7599154,
Antje Kaminski - 0157 80527689 und Uli Keßler - 0157-52745371)*

#ohnefilter – Dekanats-Jugendgottesdienst

Weil der gemeinsame Jugendgottesdienst in Sandhausen während der Firmvorbereitung so gut angekommen ist, wird es ein ähnliches Angebot geben:

Sonntag, 16.03.2025, 16 h, in der Laurentiuskirche in Wiesloch.

Anschließend besteht noch die Möglichkeit, sich im Jugendraum zu treffen. Herzliche Einladung an die Neugefirmtten und alle anderen interessierten Jugendlichen!

BERICHTE UND INFORMATIONEN

Kindergarten St. Georg - Wir haben Grund zum Feiern

Bereits Ende des Jahres gab es zwei besondere Anlässe im katholischen Kindergarten St. Georg.

Unsere langjährige Kollegin, Verena Landkammer, feierte ihren 60. Geburtstag. Bereits seit mehr als 30 Jahren bereichert sie die Einrichtung mit ihrem Engagement und unermüdlichen Einsatz.

Sarah Kerber feierte zeitgleich ihr 10. Dienstjubiläum in der Einrichtung. Nachdem sie ihr Lehramtsstudium absolvierte, arbeitete sie als Lehrerin und kam im Jahre 2013 in den St. Georg Kindergarten.

Allen Jubilaren die herzlichsten Glückwünsche und alles Gute und vor allem Gesundheit für ihr weiteres Leben.

Foto: Kindergarten St. Georg



Schoko-Osterlammer

Das Gemeindeteam Leimen bietet wieder jeweils nach den Gottesdiensten die beliebten Schoko-Osterlammer gegen eine Spende an.

Sonntag, den 23.03.2025

Sonntag, den 06.04.2025

Sonntag, den 13.04.2025 (Palmsonntag)

Solange der Vorrat reicht!

Bildquelle www.vivat.de



Voranmeldung: Wir bieten wieder Osterkerzen in der Osternacht an

**Am Karsamstag, den 19.04.2025,
Feier der Hl. Osternacht**

Im Eingang der Herz Jesu Kirche bietet das Gemeindeteam wieder die kleinen Osterkerzen gegen eine Spende an. Nach der Feier der Hl. Osternacht gibt es Osterbrot und Wein.

Bildquelle: pixabay, (Abbildung ist nicht die Original-Kerze)



Sonntag, 2. März

im Mauritiushaus (Graben 7)

9 Uhr

GEMEINDEFRÜHSTÜCK

10 Uhr

WORTGOTTESDIENST

Gott

liebt

unser

Lachen

**Wortgottesdienst
zum Faschingssonntag**



Fastenandachten zum Hungertuch

sonntags um 18 Uhr

in der Herz-Jesu-Kirche

9., 16., 23. und 30. März, 6. April

Herz-Jesu Leimen

kfd

BERICHTE UND INFORMATIONEN

Ökumenischer Neujahrsempfang in St. Ilgen

Es ist zur lieb gewonnenen Tradition geworden, dass sich Vertreter der katholischen und evangelischen Kirchengemeinden Anfang Januar abwechselnd gegenseitig besuchen. Das diesjährige Treffen fand am Sonntag, den 12. Januar im evangelischen Martin-Luther-Haus statt. Krankheitsbedingt konnten weder die evangelische Pfarrerin Helga Lamm-Gielnik noch der katholische Pfarrer Michael Hipp anwesend sein. Pfarrer Thilo Müller, der auf evangelischer Seite den Dienstauftrag zur Vertretung in St. Ilgen erhalten hat, eröffnete die Veranstaltung mit Gedanken zur Jahreslosung "Prüfet alles und behaltet das Gute". Geprüft wird vieles in unserem Leben, auch ein Auto muss immer wieder zum TÜV. So müssen auch wir unseren Glauben immer wieder neu prüfen, und Paulus gibt mit seinem Brief an die Thessalonicher, aus dem dieses Bibelwort stammt, eine Orientierung für die Ausrichtung unseres Glaubens und unseres christlichen Handelns. Nicht alles auf den Kopf zu stellen, aber doch offen zu sein für Veränderungen, ist laut Pfarrer Müller wichtig. Das gemeinsame Aufeinander-Achten und Aufeinander-Hören in der Gemeinde ist die Basis für einen gemeinsamen Weg.



Susanne Flory gab einen Rückblick auf das vergangene Jahr in der evangelischen Kirchengemeinde. Die Renovierung des Kirchendachs wurde abgeschlossen und das restaurierte Kreuz auf dem Kirchturm erstrahlt wieder in neuem Glanz. Diakon Daniel Horsch hat sich für eine berufliche Veränderung entschieden und im September seinen Dienst in der evangelischen Kirche Plankstadt angetreten. Die Zusammenarbeit zwischen den Kirchengemeinden Leimen, Nußloch, Sandhausen und St. Ilgen wurde im letzten Jahr intensiviert und es wird weiter daran gearbeitet, wie die anstehende Vereinigung der vier Gemeinden erfolgen wird.

Beatrice Hofmann begrüßte Pater Shinto Thomas, der gemeinsam mit Pfarrer Ghislain Eklou (beide Seelsorgeeinheit Walldorf-St. Leon-Rot) zur Zeit die hiesige Seelsorgeeinheit Leimen-Nußloch-Sandhausen pastoral betreut, bis Mitte März Georg Henn als neuer Pfarrer nach Leimen kommen wird. Nach dem Weggang von Pfarrer Arul Lourdu zur deutschsprachigen Emmaus-Gemeinde nach Neu Delhi, Indien, steht ein größerer Umbruch an, bedingt auch durch den bevorstehenden Zusammenschluss mit drei weiteren Seelsorgeeinheiten. Die neue Kirchengemeinde Wiesloch unter Leitung von Pfarrer Bernhard Pawelzik erhält als Patronatsnamen St. Aegidius und nimmt damit Bezug auf das älteste Kirchengebäude der Gegend, das in St. Ilgen beheimatet ist. Pater Shinto Thomas begrüßte alle Anwesenden mit einem freundlichen "Namasté". Dieses indische Wort bedeutet "Ich verbeuge mich vor dir" und wurde von allen sofort erwidert.

Der Posaunenchor umrahmte den Empfang musikalisch. Und nach dem offiziellen Teil blieb noch viel Raum, um bei Sekt und kalten Getränken sowie Hefezopf und Gebäck miteinander ins Gespräch zu kommen, gute Wünsche für das neue Jahr auszutauschen und die ökumenische Gemeinschaft zu intensivieren.

Jürgen Frohn / Beatrice Hofmann, Foto: Frohn



Bäume. Die staunenswerten Riesen

Am dritten Tag schuf Gott „Bäume, die Früchte tragen mit Samen darin nach ihrer Art“, so steht es im Buch „Genesis“ geschrieben. Und über diese Fülle an Arten von Bäumen hielt Dr. Rainer Köthe, vielseitig tätiger Autor und Wissenschaftsredakteur im Ruhestand, beim ökumenischen Frauenfrühstück einen höchst interessanten Vortrag. Ohne Bäume wären wir arm dran: wir hätten keine Früchte wie Obst oder Nüsse, keinen Kaffee, Kakao oder Zimt, keine Schokolade, kein Gummi, kein Papier, keine Bücher und Zeitungen, kein Holz als Bau- oder Brennmaterial. Keine Instrumente und Spielsachen aus Holz, keine Werkzeuge - schon vor 300.000 Jahren jagten die Menschen mit einfachen Holzspeeren.

Auch die symbolische Bedeutung von Bäumen ist alt, ihr Blattverlust im Winter und die Blüte im Frühjahr stellen ein geheimnisvolles Abbild von Leben und Sterben dar, die nordische Mythologie sah in der Weltenesche Yggdrasil die mystische Verbindung zwischen Himmel und Erde. Auch uns heutigen Menschen tut der Wald gut, Bäume geben Phytocide ab, die das Immunsystem stimulieren und gegen Stress wirken. Durch chemische Botenstoffe warnen sie sich auch gegenseitig vor Fressfeinden und sind wahrlich ein Wunder der Natur.



Am Beispiel einer Eichel zeigte Dr. Köthe im Zeitraffer, wie die Keimung vor sich geht und dass aus einem winzigen Samenkorn riesige Ehrfurcht einflößende Gewächse entstehen können, wie 100 m hohe Mammutbäume in amerikanischen Nationalparks oder die Baobabs in Afrika mit einem Stammumfang bis über 40 m. Außerdem erreichen Bäume das höchste Lebensalter auf der Erde, eine Langlebige Kiefer in Kalifornien ist über 5.000 Jahre alt.

Viel Interessantes gab es weiterhin zu erfahren, über den Stoffwechsel der Bäume, Chlorophyll als wichtigsten Stoff auf Erden und die Photosynthese. Ferner, wie die innere Struktur von Stamm und Blättern aussieht, wie sie es

schaffen, Wasser nach oben zu pumpen und über verschiedenste Samen ihre Gene zu streuen und und und ... Auch anschließende Fragen beantwortete Dr. Köthe noch gerne, und er freute sich über den Baumkuchen, den er am Ende seines Vortrags überreicht bekam.

Mit großem Beifall belohnten die anwesenden Damen seine, auch mit Humor vorgetragenen Ausführungen und waren ebenso voll des Lobes für das Frühstücksbuffet und die thematisch abgestimmte Dekoration, wie immer mit viel Liebe vom engagierten Team „5 nach 9“ vorbereitet.

Beatrice Hofmann

Fotos: Knoblauch, Hofmann



VERANSTALTUNGEN UND AUSBLICK

Jetzt schon vormerken:

Familiengottesdienste 2025 in St. Aegidius

– sonntags um 10:30 Uhr –

30. März		Frühling & Fastenzeit
25. Mai	Es wird Sommer	
5. Oktober		Erntedank
9. November	St. Martin	

Außerdem:

27. Juli Sommerfest der Kirche mit buntem Kinderprogramm

Und zum Abschluss der Sommerferien:

14. September 10:15 Uhr ökumenischer Kindergottesdienst zur Kerwe

Wir freuen uns auf euch!

Irene, Susanne und Inka vom FamGo-Team St. Aegidius

Bilder: pixabay.com

ST. PETER - GAUANGELLOCH

VERANSTALTUNGEN UND AUSBLICK

Spiele und basteln

Wir laden alle Frauen der ev. und der kath. Kirchengemeinden Gauangelloch zu unserem Spielmittag am Mittwoch, den **05. März 2025 um 14.30 Uhr** ins Edith Stein Haus, Hauptstr. 52 in Gauangelloch ein. Beim gemütlichen Zusammensein wollen wir spielen und erzählen, und ganz nebenbei eine Tasse Kaffee oder Tee trinken.

Wir freuen uns auf ihren Besuch.

Kontakt: Hilde Gänzler, Tel:3779 / Maria Wolf, Tel:6196 / Rita Schwarz, Tel.2748

Gehen wir doch zum Gemeindetreff!

Wo? Im Edith-Stein-Haus in Gauangelloch, Hauptstraße 52

Wann? Am 13.03.2025 ab 15:00 Uhr. Der Gemeindetreff findet monatlich - jeweils am 2. Donnerstag im Monat - statt!

Für wen? Alle von 12–120 Jahre

Vorteile: Dach über dem Kopf, nette Atmosphäre, Kaffee, Kuchen und Getränke erhältlich, Überraschungen nicht ausgeschlossen.

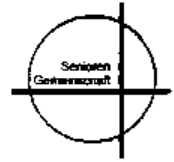
Die Pfarrgemeinde St. Peter Gauangelloch lädt ein.

Seniorentreff

Unser nächstes Treffen findet am Donnerstag, den 27. März 2025 um 15:00 Uhr im Edith-Stein-Haus statt. Dazu laden wir herzlich ein.

Der Seniorentreff findet monatlich statt - an jedem letzten Donnerstag im Monat.

U.Dreher , E.Bader



ST. LAURENTIUS - NUSSLOCH

BERICHTE UND INFORMATIONEN

Kerzenweihe und Blasiussegen

Am Festtag „Darstellung des Herrn“ segnete Pfarrer Eklou die Kerzen für das kommende Jahr. Im Anschluss an den Gottesdienst erteilte er mit Diakon Christian Sych den Blasiussegen.



Neugestaltung der Außenanlage in St. Josef



Schon viele Jahre wurden die in die Jahre gekommenen Spielelemente im Unterhof des Kindergartens immer wieder repariert. Weil aber die Holzteile der Belastung eines Kindergartens nicht mehr gewachsen waren ging es in die Planung einer kompletten Neugestaltung der unteren Außenanlage.

Seit Dezember wird der neue Spielplatz aufgebaut und nimmt langsam Gestalt an. Ein Höhepunkt durften wir erleben als der Kran ein großes Spielschiff in den Garten hob. Die Kinder konnten kaum glauben was sie sahen, „ein fliegendes Schiff“!

So entwickelt sich zur Freude aller Kinder und Beschäftigten in St. Josef eine neue Spiel- und Kletterlandschaft. Diese wird bald für viele nachfolgende Kindergenerationen ein Erlebnis im Kindergartenalltag von St. Josef sein.

Text und Bild: Klaus-Georg Müller



VERANSTALTUNGEN UND AUSBLICK

Angebote in der Fastenzeit

Impulse in der österlichen Bußzeit, die uns auf das Osterfest vorbereiten wollen:

Jeweils donnerstags um **18.00 Uhr** in der **St. Laurentius Kirche** am **13.03., 20.03. und 27.03.**

Meditationsgottesdienst:

Jeweils donnerstags am, **06.03. und 03.04.** laden wir um **18.00 Uhr** zum Meditationsgottesdienst **in die St. Laurentius Kirche ein.**

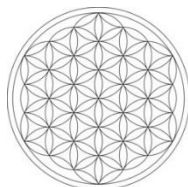
Kreuzwegandacht:

Donnerstag **10.04.** um **18.00 Uhr- St. Laurentius Kirche**

Bußfeier mit anschließender Beichtgelegenheit vor Ostern:

Samstag, **29.03.2025-18.00 Uhr-St. Laurentius Kirche**

Meditationsgottesdienst



Jeden 1. Donnerstag im Monat wird um 18.00 h in St. Laurentius ein Meditationsgottesdienst angeboten. Dabei wollen wir wieder über Gedanken nachsinnen, die uns zu unserer Mitte Jesus Christus führen wollen.
Herzliche Einladung dazu.

Der nächste Meditationsgottesdienst findet am 06.03.2025 um 18.00 Uhr statt.

Adobe Stock

Erzählcafé Laurentius

Wir laden Sie herzlich ins **Erzählcafé Laurentius** ein, das im **Nebenraum an der Kath. Kirche** in Nußloch am **Sonntag, den 09.03.2025** stattfindet.



Es ist wie immer von 14.30 bis 16.30 Uhr geöffnet. Jede und jeder ist herzlich willkommen.

Wir freuen uns auf Sie!

Sitzung des **Gemeindeteams**

St. Laurentius

Mittwoch, 12.03.2025, 19.30 Uhr

Gemeindehaus Sancta Maria

Blumenstraße 4, Nußloch

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.



**Jeden
Dienstag
19.00 Uhr
Lindenplatz**

Schoko-Osterlämmer

Am Misereorsonntag, den **06.04.2025 um 10:30 Uhr** und an der Vorabendmesse zu Palmsonntag, Samstag **12.04.2025 um 18.00 Uhr**, bietet das Gemeindeteam nach den Gottesdiensten wieder die beliebten Schoko-Osterlämmer gegen eine Spende an.

Foto: vivat.de



Café BlauGelb

Kommen Sie doch auch einmal zum **Café BlauGelb**. Das „Café BlauGelb“ trifft sich an **jedem ersten und dritten Mittwoch im Monat von 16.00-18.00 Uhr im kath. Gemeindehaus Sancta Maria in der Blumenstraße 4.**



Falls Sie dieses gemeinsame Projekt der evangelischen und katholischen Kirchengemeinde und dem Sozialverein „Lichtblick“ in Nußloch unterstützen möchten, sprechen Sie uns gerne an oder schreiben Sie uns:

- **Kath. Kirchengemeinde**, Ulla Lüdemann,
E-Mail: eu.luedemann@gmail.com
- **Evangelische Kirchengemeinde**, Carmen Lott,
E-Mail: carmen.lott@t-online.de
- **Verein Lichtblick**, Elke Menrath,
E-Mail: menrath@lichtblick-nussloch.de

Wir laden herzlich ein – zum diesjährigen

Misereor-Sonntag am 06. April 2025
für groß und klein

Thema: Auf die Würde. Fertig los!
Gottesdienst um 10:30 Uhr in der St. Laurentiuskirche
ab 11:30 Uhr Mittagessen – indische Küche
Kaffee und Kuchen

im Kath. Gemeindehaus Sancta Maria
Blumenstr. 4, Nußloch

Ab 12:30 Uhr Kinderprogramm
mit Rucky Reiselustig in Sri Lanka
und
Mal- und Bastelaktionen
Schuhe putzen/Popcorn backen

Ende: 14:00 Uhr



KINDER UND FAMILIEN

Meine Welt vor Gott

ist ein Gottesdienst für Kinder bis 6 Jahren. Wir hören Geschichten aus der Bibel und von Heiligen, wir singen und beten miteinander. Das nächste Mal treffen wir uns am **Karfreitag, 18. April 2025 um 11 Uhr**, in unserem Gemeindehaus

Sancta Maria, Blumenstraße 4 in Nußloch.



Das Thema des Gottesdienstes ist:

„Kleine Kinder und ihre Eltern feiern den Karfreitag“.

Alle Kinder sind herzlich dazu eingeladen!

Komm mit zu unserer Krabbelgruppe!!!!

Wo: Im Haus der Begegnung „Sancta Maria“
Blumenstraße 4

Wann: Jeden Donnerstag

Uhrzeit: 9:45- 11:15 Uhr

Ansprechpartner: Kristina Katerji

Tel.: 06224/1714 881

FAMILIENFREUNDLICHES
NUSSLOCH
GEMEINDE ST. LAURENTIUS



Frauennachmittag der kfd Nußloch

Im März entfällt der Frauennachmittag der kfd, da der Termin auf Faschingsdienstag fällt. Wir wünschen euch allen frohe Tage!

Heringessen der kfd am Donnerstag nach Aschermittwoch

Da der Abend im vergangenen Jahr sehr guten Anklang fand, möchten wir auch in diesem Jahr unser „**Heringessen**“ zu Beginn der Fastenzeit anbieten und herzlich dazu einladen.

Das Heringessen (alternativ Quark) mit Pellkartoffeln findet statt **am Donnerstag, den 6. März 2025, um 18.00 Uhr** im Kath. Gemeindehaus Sancta Maria, Blumenstraße 4, Nußloch.

Wir bitten um **Anmeldung bis spätestens 3. März 2025 bei Irmgard Heß (Tel. 13397)**. Bringen Sie gerne auch Ihren Partner, Ihre Freundin, Nachbarin, Enkelin oder am besten gleich Ihre gesamte Familie mit!

Jede und jeder ist herzlich willkommen – ob in Begleitung oder alleine!

Frauengebet – eine Wort-Gottes-Feier –

Montag, **10.3.2025, 18.00 Uhr**

Kath. Kirche St. Laurentius, Nußloch

Zelebrant: Ulla Lüdemann und Team

BERICHTE UND INFORMATIONEN

„Meine Zeit steht in deinen Händen...“

Nachruf

Am Mittwoch, 22. Januar 2025 ist im Alter von 82 Jahren aus unserer Pfarrgemeinde St. Bartholomäus Frau

Ursula Müller

verstorben. Ihr Tod macht uns tief betroffen.

Frau Müller hat sich mit besonders großem Engagement für die vielfältigen Belange der Pfarrgemeinde eingesetzt. Es war ihr ein Anliegen, anderen Menschen zu helfen und vor allem die Kranken und Hilfsbedürftigen zu unterstützen. So wurde sie 1990 Gründungsmitglied im Caritas-Krankenpflegeverein St. Vinzenz und wirkte dort jahrzehntelang in dessen Verwaltung als Schriftführerin und war für die Finanzen zuständig. Als im Jahre 2001 der ökumenische Hospizdienst Leimen-Nußloch-Sandhausen gegründet wurde, war Ursula Müller von Anfang an mit dabei, um auch hier den Menschen in Krankheit und Sterben Trost zu spenden und bis zuletzt ein menschenwürdiges Leben zu ermöglichen.

Über viele Jahre vertrat Ursula Müller ab 1994 als Delegierte der Pfarrgemeinde St. Bartholomäus in der Kirchlichen-Sozialstation Leimen-Nußloch-Sandhausen die Interessen der Pfarrgemeinde. Zeitweise war sie dort auch Vorstandsmitglied.

Am 17.12.2016 wurde Frau Ursula Müller für ihre besonderen Verdienste im Ehrenamt die Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg verliehen.

Weitere Stationen ihres ehrenamtlichen Wirkens waren: Beauftragte im Kommunionhelferdienst, Mithilfe bei den monatlichen Wortgottesdiensten im Pflegeheim in der Jahnstraße, Backen und Kochen für die solidarischen Veranstaltungen des ökum. Eine-Welt-Kreises, Unterstützung bei der Organisation der Pfarrgemeinderatswahlen, Mitglied im Freundeskreis des Pflegeheims.... Immer wenn eine helfende Hand gebraucht wurde, konnte man auf Ursula Müller zählen.

Noch bis zum Januar dieses Jahres organisierte sie im Laienapostolat die Geburtstagsbesuche der über 75-jährigen Gemeindemitglieder, besuchte gerne die Jubilare und überbrachte die Glückwünsche der Pfarrgemeinde. Ursula Müller konnte durch ihre herzliche und offene Art ihre Mitmenschen gut erreichen.

Für diese wertvollen Dienste sind wir ihr zu großem Dank verpflichtet. Ihrem Ehemann Hans und den Kindern mit ihren Familien gilt unsere aufrichtige Anteilnahme. Möge sie der Glauben an die Auferstehung stärken und trösten.

Für die Pfarrgemeinde St. Bartholomäus

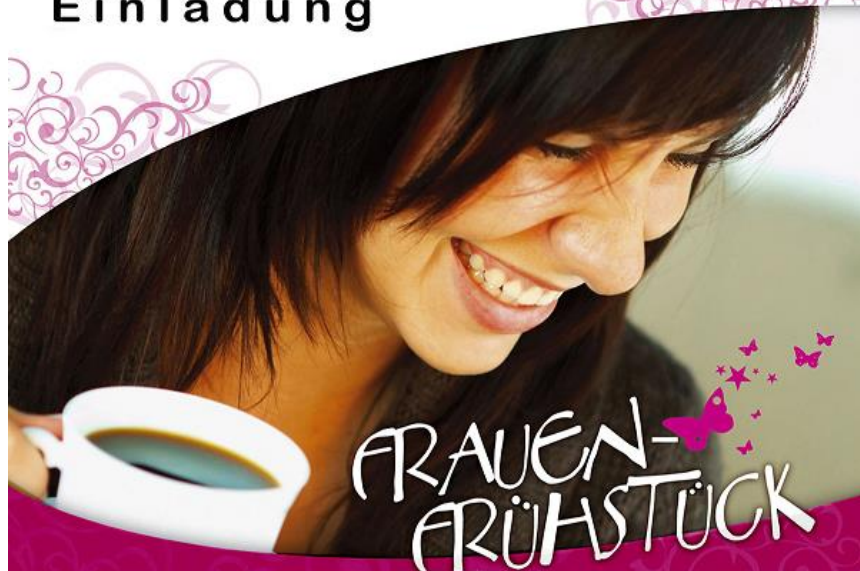
Bernhard Pawelzik
Pfarradministrator

Dieter Dumtzlaff
PGR-Vorsitzender



Foto: Johannes Brunner aus Image 12/2024 - 40367

Herzliche Einladung



FRAUEN- FRÜHSTÜCK

- 🦋 **WANN:** **Samstag, 15.03.25,** 09.30 bis 12.00 Uhr
- 🦋 **WO:** Kath. Gemeindezentrum, Wendelinusstr. 5
- 🦋 **KOSTEN:** 10 Euro
- 🦋 **REFERENTIN:** **Ute Dumke, Gemeindediakonin**
- 🦋 **ANMELDUNG:** Bis zum **11.03.2025**
Ev. Pfarramt, Tel.: 06224-51000 oder
Kath. Pfarramt, Tel.: 06224-2311 oder
E-Mail: frauenfruehstuecksandhausen@web.de
- 🦋 **WIR FREUEN UNS AUF SIE!** Für Kinderbetreuung ist gesorgt!

Thema: **Hoffnung als Wegweiser: zuversichtlich leben**

ALLGEMEINES

GEÄNDERTE ÖFFNUNGSZEITEN DER PFARRBÜROS

Das Pfarrbüro St. Laurentius ist von Montag 03.03.2025 - Freitag 07.03.2025 geschlossen.

REDAKTIONSSCHLUSS DER NÄCHSTEN AUSGABE

Der Redaktionsschluss für den Pfarrbrief **April 2025** ist am **10.03.2025, 10.00 Uhr**. Die Beiträge schicken Sie bitte bis dahin an das jeweilige Pfarrbüro oder gleich an die Mailadresse pfarrbrief@kath-LNS.de. Später abgegebene Termine und Informationen können nicht mehr berücksichtigt werden!

Für die jeweiligen **Gemeindenachrichten oder die Homepage**

www.kath-LNS.de schicken Sie Informationen an die jeweiligen Pfarrämter:

- pfarramt.leimen@kath-LNS.de (Leimen/Gauangelloch);
- pfarramt.nussloch@kath-LNS.de (Nußloch);
- pfarramt.sandhausen@kath-LNS.de (Sandhausen)
- pfarramt.st.ilgen@kath-LNS.de (St. Ilgen).

Beachten Sie, dass bei den Gemeindenachrichten unterschiedliche Abgabetermine vorgesehen sind, auch unterschiedlich zum Pfarrbrief. Informationen dazu im jeweiligen Pfarramt.

IMPRESSUM

Der Pfarrbrief der Katholischen Kirchengemeinde Leimen-Nußloch-Sandhausen erscheint 11 mal im Jahr und ist für die Nutzer kostenlos.

Herausgeber: Katholische Kirchengemeinde Leimen-Nußloch-Sandhausen
Graben 20, 69181 Leimen; pfarramt.leimen@kath-LNS.de

V.i.S.d.P: Pfarrer Bernhard Pawelzik

Redaktion: Christina Hogan

Layout: Christina Hogan

Auflage: 555

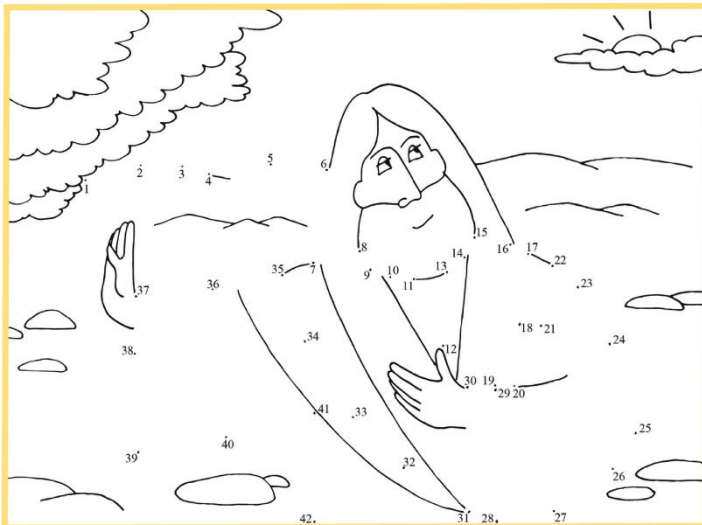
Druck: Druckerei Friedrich, Ubstadt-Weiher

Haftungsausschluss: Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder.



Die sechs Wochen vor Ostern (beginnend mit dem Aschermittwoch) bezeichnen wir als Fastenzeit; es sind 40 Tage, weil die Sonntage nicht mitgezählt werden. In dieser Zeit sind wir eingeladen, auf irgendetwas zu verzichten, um uns auf das Leiden und Sterben Jesu am Ende der Fastenzeit, am Karfreitag, vorzubereiten. Deshalb wird diese Zeit auch als Passionszeit bezeichnet; Passion heißt übersetzt Leiden. Jesus selbst hat auch gefastet: dafür ist er 40 Tage in die Wüste gegangen. Die Wüste ist kein angenehmer Ort: über Tag

sehr heiß, nachts sehr kalt, dazu kein Essen. Am Ende dieser 40 Tage ist Jesus, so erzählt es die Bibel, vom Teufel in Versuchung geführt worden, Dinge zu tun, die nicht gut waren. Jesus hat das aber abgelehnt. Versuchungen gibt es auch heute noch: der Wunsch oder auch Drang, etwas zu tun, obwohl wir wissen, dass es falsch ist: zu lügen, über andere schlechtzureden, zu klauen und vieles anderes. Gut ist es, diesen Versuchungen nicht nachzugeben und das Falsche nicht zu tun.



Ingrid Neelen

Bibel für Kinder

Gott hat das Volk Israel aus der Sklaverei in Ägypten befreit. Unter der Führung des Moses ziehen die Menschen jetzt durch die Wüste, zurück in ihre Heimat, ins Gelobte Land. Damit das Volk die neu gewonnene Freiheit nicht missbraucht und dadurch wieder verliert, gibt Gott ihnen Regeln, die ihr vielleicht auch kennt, die Zehn Gebote. Dafür steigt Moses auf einen hohen Berg und erhält zwei Steintafeln, auf denen die Gebote stehen. Viele Gebote sind leicht verständlich: Nicht zu lügen, nicht zu stehlen, nicht zu töten. Andere Gebote brauchen eine Erklärung, das

sind die Gebote, die Gott betreffen: Keinen anderen Gott zu haben, den Namen Gottes nicht zu missbrauchen und den Sabbat (für uns Christen ist es der Sonntag) zu heiligen. Es geht um unser Verhältnis zu Gott. Wir sollen ihn achten und in Gebet und Gottesdienst Zeit für ihn haben.

Und dann gibt es noch das Gebot: Du sollst Vater und Mutter ehren. Häufig wird es verstanden als: Du sollst deinen Eltern gehorchen. Gemeint ist etwas anderes: Du sollst für deine Eltern sorgen, wenn sie nicht mehr für sich selbst sorgen können. Denn in der Zeit, in der

die Zehn Gebote erlassen wurden, gab es zum Beispiel noch keine Rentenversicherung. Ich würde es heute so verstehen: Eltern und Kinder sollen füreinander da sein, damit die Familie ein Ort ist, an dem alle gut leben können.

Wieder haben wir vier Fehler versteckt. Findest du sie?



Stefanie Kolb

Lösung: Smiley, Ente, Fliege, Steintürmchen

KONTAKTE

Einrichtungen der Seelsorgeeinheit

Kindergarten St. Georg Wilhelm-Haug-Str. 20/69181 Leimen Leiterin: Franzisca Petri Tel. 06224/71288	Kindergarten St. Mauritius Graben 7/69181 Leimen Leiterin: Sarah Schwarz Tel. 06224/71401
Kindergarten St. Josef Dreikönigsstr. 1/69226 Nußloch Leiter: Klaus-Georg Müller Tel. 06224/15416	Kindergarten St. Michael Kurpfalzstr. 63/69226 Nußloch Leiterin: Katharina Zinser Tel. 06224/16885
Kindergarten St. Elisabeth Wendelinusstr. 5/69207 Sandhausen Leiterin: Simone Krause-Münnich Tel. 06224/3618	Unsere Kindergärten im Internet: www.kath-LNS.de/kindergarten
Haus Karmel Kongregation der Mutter Gottes vom Berg Karmel Bgm.-Lingg-Str. 2/69181 Leimen Tel. 06224/74155	Kirchliche Sozialstation Leimen-Nußloch-Sandhausen e.V. Turmgasse 56/69181 Leimen Tel. 06224/73576 www.sozialstation-leimen.de
Haus Amala Kongr. der unbefl. Empfängnis Mariens Hauptstr. 39/69226 Nußloch Tel. 06224/1749497	Ökumenischer Hospizdienst Leimen-Nußloch-Sandhausen e.V. Tel. 06224 / 92 89 808 Handy: 0176 38661425 hospizdienst-leimen@web.de http://hospizdienst-l-n-s.hospiz-bw.de/lns/start auch in Fragen der Trauerbegleitung
Haus St. Anna Kongregation von St. Anna Hauptstr. 52/69181 Gauangelloch Tel. 06226/9936784	
Spendenkonten	
Pfarrei Herz-Jesu Pfarrei St. Peter Pfarrei St. Laurentius Pfarrei St. Aegidius Pfarrei St. Bartholomäus	Röm.-Kath. Kirchengemeinde Leimen – Nußloch – Sandhausen Sparkasse Heidelberg Kto.Nr. DE82 6725 0020 0009 2444 76
CARITAS-Spendenkonto der Seelsorgeeinheit	Sparkasse Heidelberg Kto.Nr. DE39 6725 0020 0001 6162 00

Das Pastoralteam

Bernhard Pawelzik,
Pfarradministrator der Seelsorgeeinheit Leimen-Nußloch-Sandhausen
 Friedrichstr. 8, Wiesloch - 06222/9290-0, bernhard.pawelzik@kath-wiedie.de

Georg Henn, Kooperator
 Graben 20, Leimen - 06224/71908

Michael Hipp, Kooperator
 Waldstraße 7, Sandhausen - 06224/2311 kooperator.hipp@kath-LNS.de

Christian Sych, Diakon - 06224/71908 - diakon.sych@kath-LNS.de

Christina Hogan, Redaktion Pfarrbrief / Homepage
 Aegidiusweg 5, St. Ilgen - 06224/923783 christina.hogan@kath-LNS.de

Nicole Senger, Ehrenamtskoordination
 Graben 20, Leimen - 06224/1749303 nicole.senger@kath-LNS.de

Das Pastoralteam wird unterstützt vom pensionierten Seelsorger
Diakon Peter Härich.

Pfarrämter und Homepage

Kath. Pfarramt Herz-Jesu / St. Peter
 Pfarrbüro: **Sr. Saritha Thumma**
 Graben 20, **69181 Leimen**
 Tel. 06224/71908 – Fax 06224/ 951267
 Mail: pfarramt.leimen@kath-LNS.de

Bürozeiten:

Montag: 09.00-12.00;
 Dienstag: 09.00-12.00; 14.00-17.00 Uhr
 Mittwoch: 09.00-12.00; 14.00-17.00 Uhr
 Donnerstag: 07.30-12.00; 14.00-17.00 Uhr
 Freitag: 09.00-12.00; 14.00-17.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Bartholomäus
 Pfarrbüro: **Ursula Hofmann**
 Waldstr. 7, **69207 Sandhausen**
 Tel. 06224/2311 - Fax: 06224/768460
 Mail: pfarramt.sandhausen@kath-LNS.de

Bürozeiten:

Montag: 15.00 – 18.00 Uhr
 Dienstag: 09.00 – 12.00 Uhr
 Donnerstag: 15.00 – 17.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Laurentius
 Pfarrbüro: **Monika Münch-Joa**
 Hauptstr. 39, **69226 Nußloch**
 Tel. 06224/12388 – Fax 06224/16822
 Mail: pfarramt.nussloch@kath-LNS.de

Bürozeiten:

Montag: 14.00 – 17.00 Uhr
 Mittwoch: 09.00 – 12.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Aegidius
 Pfarrbüro: **Evelyne Lang**
 Aegidiusweg 5, **69181 Leimen-St. Ilgen**
 Tel. 06224/4656 - Fax: 06224/923782
 Mail: pfarramt.st.ilgen@kath-LNS.de

Bürozeiten:

Montag: 08.00 – 11.00 Uhr
 Donnerstag: 14.00 – 17.00 Uhr

Betrieblicher Datenschutzbeauftragter: Christian Weinmann, Schoferstraße 2,
 79098 Freiburg – datenschutz-nord@ordinariat-freiburg.de

Adressen der Kirchen: siehe Gottesdienstordnung

Homepage der Seelsorgeeinheit: www.kath-LNS.de